

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.



Fabnenweibe 1911

1898 – 1998: 100 Jahre Gesangverein Isselhorst

Für den Gesangverein Isselhorst ist das Jahr 1998 ein besonderes Jahr: Das 100jährige Bestehen kann gefeiert werden!

„30 Jahre im Strom der Zeit sind dahingeflossen seit in unserem Ort hier wurde ein Sängerbund geschlossen“.

Mit diesen Worten begann die Festschrift anlässlich des 30jährigen Bestehens des Gesangvereins Isselhorst. Nun sind weitere 70

Jahre hinzugekommen, und mit Stolz und noch größerer Freude können 100 Jahre Vereinstätigkeit gefeiert werden.

100 Jahre Vereinsleben, das bedeutet für Mitglieder, Freunde und außenstehende Beobachter auch Erinnerungen an die Menschen, die ein Stück ihres eigenen Lebens den Verein begleitet und ihn auf ihre Weise geprägt haben. Da sind zunächst einmal die Mitglieder des Kriegervereins zu nennen, die im Jahre 1898 die Ein-

weihung des Kriegerdenkmals mit Liedern gestalten wollten. Mit dem Einsatz des Gastwirtes August Baumeister, der den Vorsitz übernahm und Konrektor Wortmann als Chorleiter entwickelte sich daraus ein Männerchor als „Gesangverein Isselhorst“. In der Folgezeit waren die Lehrer Günther, Lohmann, Pöppelmeier, Struckmeier und Musikdirektor Koch als Chorleiter tätig. Heinrich Poggenklas veranlaßte als Vorsitzender im Jahre 1911 den

Ein Fahrrad aus dem Fachgeschäft

HANS KÖNIG

Gütersloh-Isselhorst
Haller Straße 128

SABO

Qualitätsschmiede
für Rasenmäher

Mech.-Rep.-Werkstatt

Fahrräder
und Mofa von



HERCULES®
Stark auf zwei Rädern



Mit diesen beiden leistungsstarken Chören konnte der Gesangsverein nun auch außerhalb des Dorfes agieren und z.B. an Konzerten in der Oetkerhalle in Bielefeld oder in der Stadthalle Gütersloh teilnehmen.

Beitritt des Vereins zum Deutschen Sängerbund. Auch an Heinrich Heißmann sei erinnert, der über 50 Jahre dem Verein als Chorleiter zur Verfügung stand und in dieser Zeit ein Mozart-Konzert, einen Strauß-Abend und ein Schubert-Konzert arrangierte. Durch den tatkräftigen Einsatz des damaligen Vorsitzenden August Bentlage wurde 1946 der Männerchor durch einen Gemischten Chor erweitert.

Seit dieser Zeit besteht der Gesangsverein Isselhorst aus zwei Chören: dem Männerchor und dem Gemischten Chor. Gepróbt wird mit beiden Chören am Dienstag Abend im Gemeinschaftsraum an der Turnhalle. Mit den neu hinzugekommenen Frauen war dann auch die Einrichtung einer Theatergruppe möglich, die in den Jahren 1948 bis 1952 mit ihren Singspielen großen Anklang im Dorfe fand.

Sicher wird sich noch mancher an die verschiedenen Chorleiter erinnern, die es mit großem persönlichen Einsatz und viel Geduld geschafft haben, ihr Verständnis von Chorgesang den manchmal auch etwas eigenwilligen Vereinsmitgliedern deutlich zu machen und mit den Chören an Konzerten auch außerhalb von Isselhorst mitzuwirken: Hans Schwarz, Hugo Ernst, Friedbert Turowski, Heinz-Herbert Willbrandt und Annegret Rey als noch amtierende Chorleiterin. Als Vorsitzende sind noch Ehrenvorsitzender Willi Bentlage und Wolfgang Pohlücke zu nennen, wobei die Namen dieser Vorsitzenden auch stellvertretend zu sehen sind für die vie-



len anderen Vereinsmitglieder, die durch Vorstandsarbeit, spontane Ideen oder auch nur ständige Einsatzbereitschaft den Fortbestand des Gesangsvereins über die Jahre hinweg gesichert haben.

Musikalisch hat sich der Gesangsverein in den vergangenen Jahren sein bekanntes Repertoire erhalten, aber auch vielfältigen anderen Musikrichtungen zugewandt, um dem veränderten Anspruch an Chormusik gerecht werden zu können.

Unser Jubiläum möchten wir in diesem Jahr gleich mehrmals feiern: Am 8.8. wird der Gesangsverein im Rahmen des "Gütersloher Sommers" auf der Freilichtbühne im Mohns-Park zu hören sein, anschließend veranstalten wir am 15.8. die Sommermusik auf dem Hof Elmendorf. Während des Straßenfestes am 13.9. werden wir singen und als Höhepunkt veranstalten wir unser Jubiläumskonzert am 3.10. um 17 Uhr in der Issselhorster Kirche. Zu allen Veranstaltungen laden wir herzlich ein!

Rodger Wiethoff

ELEKTRO-DREWEL

mit dem guten Service



- Elektro-Installationen
- Sprechanlagen
- Industrieanlagen
- Reparaturen

Bertold Drewel
Elektromeister

In den Braken 64
Gütersloh-Issselhorst
Telefon (05241) 68335

*Wir haben 35 Jahre
Erfahrung
in der Ausbildung
aller Klassen
und sind für Sie die
solide Fahrschule
im Herzen von Issselhorst.*

**FAHRSCHULE
Giljohann**

Haller-Str. 111 - Tel.: 27470

Moderator
für auffällige Kraftfahrer.

Abb.: Fiat Punto 60 SX

DER FIAT PUNTO.



**WENIG
GEFAHREN -
WENIG
BEZAHLEN.**

Den Fiat Punto, die Nr. 1 in Europa 1997, bieten wir Ihnen jetzt als preisgünstigen Vorführwagen.

...bei uns schon

ab DM **16.680,-**

LEIDENSCHAFT IST UNSER ANTRIEB

FIAT ...IHR AUTOHAUS
IM GRÜNEN
BRINKER

Brockhagener Str. 284
Bielefeld-Issselhorst
Tel. (05241) 9 67 50

FIAT



Rund ums Jahr - Raiffeisen-Markt

Alles für Haus, Tier und Garten:

- Düngemittel
- Sämereien
- Pflanzenschutz
- Gartengeräte u. -zubehör
- Kleintiernahrung u. -zubehör
- Arbeitsbekleidung u.v.m.

Schauen Sie doch mal rein!
Wir beraten Sie gerne.



Raiffeisen-Markt
Auf gute Nachbarschaft.

33334 Gütersloh
Niehorster Str. 19
Tel. 0 52 41 / 61 55

Im Straßenverkehr: "Mit Sicherheit ans Ziel"

Die Jugend-Fahrrad-Turniere an den Gütersloher Schulen, eine Gemeinschaftsaktion der Polizei, des ADAC und der Volksbank Gütersloh, haben eine lange Tradition.

Zwischen den Oster- und Sommerferien wurden an zwölf Gütersloher Grund- und Hauptschulen die Fahrrad-Turniere "Mit Sicherheit ans Ziel" auf den Schulhöfen durchgeführt. So wurden durch die zuständigen Bezirksbeamten der Polizei die Fahrräder auf Verkehrssicherheit überprüft, anschließend mußten

die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 5 unter den Augen von Turnierleiter Helmut Bierbaum (ADAC) und Bernhard Grünebaum (Leiter Presse und Öffentlichkeitsarbeit der Volksbank) die acht Aufgaben des Trainings-Parcours möglichst ohne Fehler bewältigen. Die verschiedenen Schwierigkeitsgrade, wie Spurhalten, einhändig fahren, Achter, Slalom, Schrägbrett und Bremstest dienen der Beherrschung des Fahrrades in schwierigen Situationen des täglichen Straßenverkehrs. Die Rektoren

und Lehrerkollegien der verschiedenen Schulen begrüßten die Aktivitäten in der Verkehrserziehung sehr. Darin sind sich alle Beteiligten einig: Jedes Kind, daß im Straßenverkehr verunglückt und dabei verletzt oder getötet wird, ist ein Kind zuviel.

*Auf dem Bild unten:
Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Isselhorst mit ihren Lehrerinnen haben zusammen mit ADAC-Turnierleiter Friedhelm Robe und Bernhard Grünebaum von der Volksbank Gütersloh das Fahrrad-Turnier erfolgreich absolviert.*



Radtour des Heimatvereins zur Osthusschule

Am Samstag, dem 20.06.'98, machten wir eine Fahrradtour zur alten Osthusschule in die Senne. Herr Schumacher, Ortsheimatpfleger in der Senne und Lehrer am Gymnasium in Brackwede, hat hier eine großartige Sammlung zusammengetragen.



Sechzehn interessierte Heimatfreunde fuhren von Isselhorst, an der Lutter entlang, über den Ummelner Knapp, dann zur Mühle Strothmann und am Reiherbach entlang bis zur Gaststätte Vormbrock, noch 300 m links, und wir waren am Ziel. Die Osthusschule ist eine der wenigen, die um die Jahrhundertwende gebaut wurde und noch im alten Zustand erhalten ist. Neben einer komplett eingerichteten Schulklasse hat Herr Schumacher viele alte Requisiten

der Senner Höfe gesammelt und alles in Wort und Bild wunderbar dokumentiert. Bei Kaffee und Kuchen erzählte er über die Senne und seine Sammelleidenschaft. Alle waren begeistert. Ich fühlte mich zurückversetzt in die Zeit meiner ersten Schuljahre. Gegen 6

Uhr waren wir wieder wohlbehalten in Isselhorst. Eine ähnliche Fahrt mit Führung durch die Windelschen Rieselfelder ist in absehbarer Zeit geplant. Natürlich auch mit Kaffeetrinken.

Wilfried Hanneforth



Mit einem zeitgemäßen Energie-Sparkonzept und dem Zusammenspiel unterschiedlicher Systeme. Hochentwickelte Brenner- und

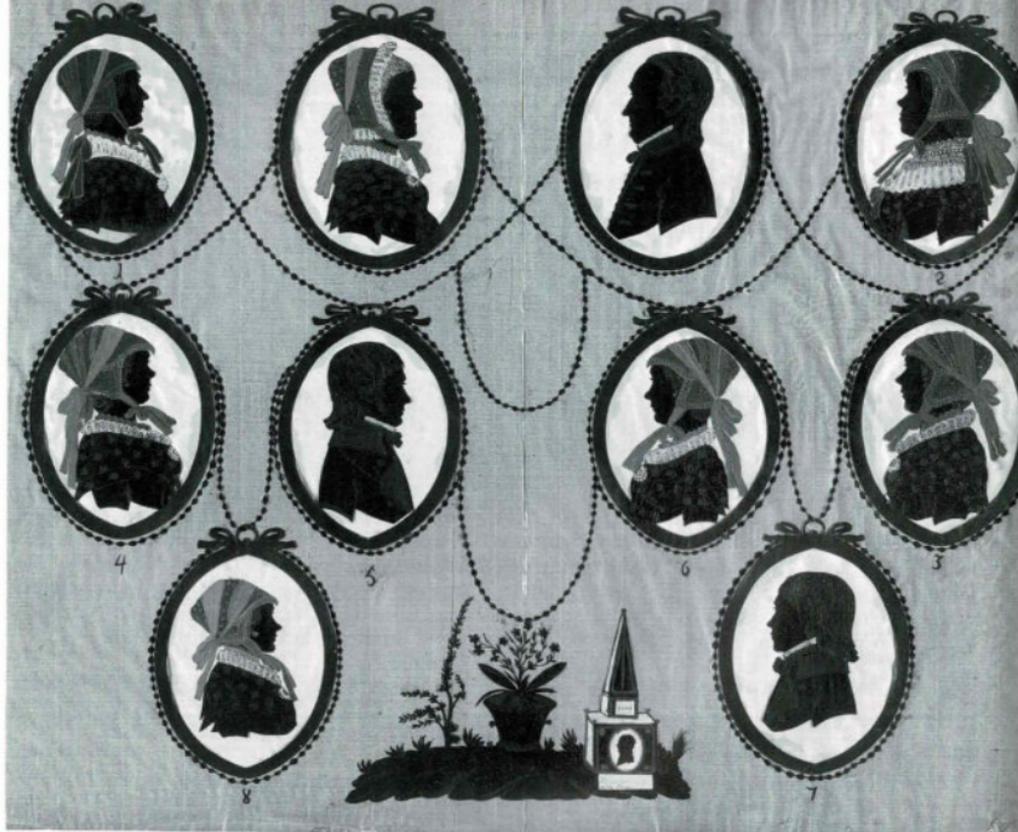
Kesseltechnologie erlauben Lösungen, die für Modernisierung und

ENERGIE KOSTET GELD. DAS KÖNNEN SIE SPAREN.

Neubau gleichermaßen interessant sind. Wenn Sie sparen wollen, sprechen Sie mit uns, denn mit unseren Ideen können Sie rechnen.

HS
Henrich Schröder
Heizung - Sanitär

Henrich Schröder GmbH • Haller Straße 236 • 33334 Gütersloh • Tel.: 052 41-9604-0



In der Mitte der oberen Reihe ist der Müller Gerbard Henrich Baumeister (1749 – 1827) mit seiner Ehefrau Anna Margarete Elisabeth Oberwittler (1747 – 1808) abgebildet, links davon die älteste Tochter Anna Maria Elisabeth (1771 – 1813) gefolgt von Anna Margarethe Elisabeth (1773 – 1806). Die schon verstorbene Tochter Anna Maria Ilsabein (1775 – 1779) ist symbolisch in das Bild mit einbezogen durch einen stilisierten Grabstein auf dem sich der Künstler mit seinem Selbstportrait verewigte. Es folgt Anna Margaretha Ilsabein (1778 – 1859), Anna Catharina Ilsabein (1780 – 1853), der Sohn Johan Friedrich Wilhelm (1783 – 1867), Anna Ilsabein (1785 – 1807), der Anerbe Henrich Wilhelm (1788 – 1845) und als letztes Kind Anna Maria Ilsabein, geboren 1791.

Portraits einer Ravensberger Familie

„Dieses Bild hing schon in meinem Kinderzimmer in Berlin“, so erzählte mir der Bielefelder Grafiker Heinz Baumeister (86) bevor er nach Bad Pyrmont ins Altersheim zog, „und weder mein Vater noch meine Mutter wußten seine Herkunft zu erklären, es stammt aber mit Sicherheit aus meiner Familie“ ergänzte der alte Herr, als er mir den großformatigen Scherenschnitt zum Abschied schenkte.

Meine Freude über dieses kleine Kunstwerk war natürlich groß, und schon bald wuchs bei mir der Wunsch danach, herauszufinden, welche Familie hier mit großer Detailtreue aus schwarzem Glanzpapier geschnitten, auf grünes Transparentpapier geklebt und liebevoll bemalt worden war.

Der Künstler hatte sich mit der Signatur „Sielouetteur Caspar Dilly aus Bonn 1805“ und seinem

kleinen Selbstbildnis auf dem Grabstein verewigt. Leider waren außer der Numerierung der Kinder nach ihrer Reihenfolge keinerlei Hinweise auf die dargestellte Familie vorhanden. Durch die Reihenfolge und das geschätzte Alter der Personen war mit viel Glück vielleicht eine Zuordnung möglich. So machte ich mich an die Arbeit und studierte zunächst die Ahnenreihe meines Namenvetters und weitläufigen Ver-

wandten. Er war letzter Besitzer der obersten Deppendorfer Mühle in Dornberg und Nachfahre des Müllers Gerhard Henrich Baumeister der im Jahre 1776 diese Mühle aus dem aufgelösten Vorwerk Deppendorf gekauft hatte.

Unter Heinz Baumeisters Vorfahren fand ich Namen wie Meyer zu Vilsendorf und Upmeier zu Belzen, die mich zunächst eine Herkunft des Bildes aus einer dieser wohlhabenden Sattelmeierfamilien vermuten ließen. Konnte ich mir doch nicht vorstellen, daß einfache Bauern oder Handwerker sich ein solches Familienbild überhaupt leisten konnten. Aufgrund meiner Recherchen, die tatkräftig unterstützt wurden von der Bielefelder Volkskundlerin Dr. Gertrud Angermann, kamen diese Familien aber leider nicht infrage.

Anfang dieses Jahres nun blätterte ich in der alten Familienbibel von Heinz Baumeister. Sein Vorfahre, besagter Gerhard Henrich Baumeister, hatte hier nicht nur seine Lebensdaten sondern auch die seiner großen Familie eingetragen. Ich wollte es zunächst nicht glauben, aber die Daten stimmten nach genauer Prüfung exakt mit der Reihenfolge der von Dilly durchnummerierten Silhouetten überein. Meine große Freude über diesen für mich familien-geschichtlich wertvollen Fund war natürlich riesengroß.

Auch Frau Dr. Angermann, für die das Bild kulturhistorisch und volkskundlichen von großer Bedeutung für die hiesige Region ist, war begeistert. Ist es doch die einzige bisher bekannte authentische Darstellung, auf der Details der Ravensberger Tracht aus dem Anfang des 19. Jahrhunderts zu sehen sind.

Eine Überraschung war der Scheerschnitt auch für den früheren

Bei Störungen an Öl- oder Gasheizung

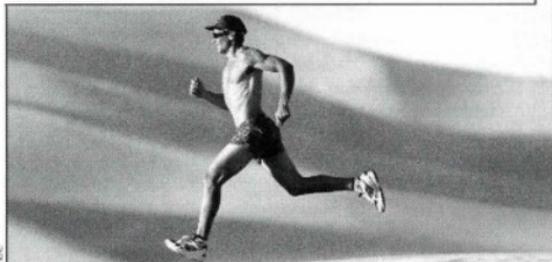
barzak
SANITÄR+HEIZUNG

Service

Ausführung der jährlichen Wartungsarbeiten

Dieselstraße 78 · 33334 Gütersloh · Tel. (0 52 41) 68 80 80

Renault „dTi“. Der Kraftdiesel.



Der völlig neu entwickelte Renault 1.9 l-Dieselmotor mit Turbo-Power aus 72 kW (98 PS) und Direkteinspritzer-Prinzip:

- **Leistungsstark und laufruhig** – voll da schon aus niedrigen Drehzahlen, beruhigend hohe Kraftreserven, kultiviert in allen Drehzahlbereichen.
- **Wirtschaftlich und umweltbewußt** – z. B. **Laguna**: nur insgesamt 5,5 Liter/100 km (nach 93/ 116/EG) – für bis zu 1.200 Kilometer Reichweite.

Dieses starke Stück Diesel ist das robuste Herz beliebter „Autos zum Leben“: wenn Sie wollen im Mégane, im Scénic oder im neuen Laguna.

Jetzt direkt testen. Bei uns.

AUTOHAUS BRESCH

STEINHAGENER STR. 63

33334 GÜTERSLOH

TEL. 0 52 41 / 63 17

FAX 0 52 41 / 6 83 23



RENAULT
AUTOS
ZUM LEBEN

Leiter des Freilichtmuseums Cloppenburg, Prof. Dr. Helmut Ottenjann, der sich schon seit langer Zeit mit der Person und dem Werk des Künstlers Caspar Dilly (1767 – 1841) beschäftigt. Er hat ein bemerkenswertes Buch über ihn veröffentlicht mit dem Titel „Lebensbilder aus dem ländlichen Biedermeier“. In diesem Werk beschreibt er die bis zum Jahre 1984 bekannten 36 Bilder des Dilly aus der Zeit von 1815 bis 1839. Für ihn, dem durch diese Veröffentlichung noch eine große Anzahl von Silhouetten im Weser-Ems-Raum bekannt geworden sind, ist neben der Entdeckung des neuen Wirkungsfeldes im Ravensberger Raum und des Zeitpunktes auch das einzige Selbstportrait Dillys von großer Bedeutung.

Es bleibt zu hoffen, daß dieses Bild nicht das letzte sein wird, das im Ravensberger Land auftaucht, denn Dilly wird auch hier von Hof



zu Hof gezogen sein und seine Kunst des Scherenschnitts angeboten haben, so wie er es im Osnabrücker – Oldenburger Raum vom Jahr 1815 an getan hat. So könnten weitere Lücken in der Dilly-Forschung geschlossen werden.

Hans-Georg Baumeister



Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Ziergehölz- und Obstbaumschnitt
- Heckenschnitt
- Grabgestaltung
- Bäume fällen, roden inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege

Postdamm 258
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 79 17

Der Sharan. Jetzt auch dreimal so gut.

Sommeraktion

(zeitl. begrenzt)

Climatronic ohne Mehrpreis
(Vollautomatische Klimaanlage)



Ab sofort gibt es neben dem Sharan Basismodell auch noch drei Versionen, die Sie mit individuellen Mehrausstattungen verwöhnen. Der Sharan Trendline besticht durch seinen sportlichen Charakter. Der Sharan Comfortline bietet noch mehr Komfort. Und der Sharan Highline überrascht durch seine besonders exklusive Note. Aber ganz gleich, welche Version Sie bevorzugen, Ihre Entscheidung ist in jedem Fall erste Wahl.

Jetzt auch als Sondermodell "Family"
mit familienfreundlicher
Sonderausstattung ohne Mehrpreis!

**Autohaus
BRINKER**

...Avancen für die Straße



85 kW Motor DM

46.650,-

Haller Str. 79 · 33334 Gütersloh · Telefon 0 52 41 / 96 01 - 0 · Telefax 0 52 41 / 96 01 - 27
(Beratung, Probefahrt und Verkauf nur innerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten)

Motorradhaus Balke & Lehmann seit 1 Jahr in Isselhorst

Seit einem Jahr sind Biker-Freunde, von denen es auch in Isselhorst mittlerweile etliche gibt, in besten Händen. Am 14./15. Juni 1997 eröffneten Michael Balke (34) und Lars Lehmann (29) ihr Motorradhaus an der Dieselstraße 30 im Neubau der Reifenfirma Koch. Seit diesem Tag sind die dynamischen Jungunternehmer Honda-

pean oder GL 1500 Goldwing reicht. Alle Easy-Rider-Fans finden bei Balke & Lehmann eine große Auswahl an Shoppfern für jeden Geschmack und Geldbeutel. In der großzügigen Werkstatt werden alle Kunden intensiv betreut und zwar für alle Fabrikate! Die Verkaufsräume, die bereits nach 1 Jahr erweitert werden muß-

zunächst einmal ein Wochenende schnuppern oder nur gelegentlich eine Tour machen möchten, bietet sich die Möglichkeit der Motorradmiete. Je nach Geschmack und Können, kann zwischen mehreren Modellen von 17 bis 160 PS gewählt werden. Natürlich ist auch hier die gewissenhafte Beratung und Einweisung selbstverständlich.

Auf regelmäßig wiederkehrenden Veranstaltungen, wie der Road Show im März, bietet sich die Gelegenheit, die neuesten Modelle zu begutachten und probefahren. Und für "Benzingespräche" findet sich auch immer die Zeit!

Alles in Allem lohnt es sich für alle Interessierten einmal, sich in den Verkaufsräumen umzusehen. Die beiden sympathischen Inhaber stehen jeder Zeit für alle Fragen zur Verfügung.

Abschließend sollte an dieser Stelle schon mal auf die geplante Saisonabschlußfahrt im Herbst hingewiesen werden, die in diesem Jahr in die Eifel führt und auch einen Besuch der Nürburgring-Nordschleife einschließt. Am 1. Advent wird dann schließlich der jährliche Biker-Weihnachtsmarkt durchgeführt.

Infos gibt es im:
Motorradhaus Balke & Lehmann
Dieselstraße 30
Tel.: 0 52 41 / 68 85 60



Michael Balke (links) und
Lars Lehmann (rechts) am
Tag der Eröffnung '97

Exklusivhändler und damit der einzige Hondahändler im Kreis Gütersloh.

Hier finden die interessierten Kunden eine attraktive Palette an Neu- und Gebrauchtmotorrädern, die vom frechen City-Roller über den Supersportler CBR 900 RR bis zum Reisetourer Paneuro-

ten, zeigen eine große Auswahl an Zubehör und natürlich auch Bekleidung und Helme bekannter Hersteller. Und sollte einmal die passende Größe nicht am Lager sein, wird diese umgehend bestellt und ist nach etwa 2 bis 3 Tagen verfügbar.

Für all die Motorradfreunde, die

Motorrad-Faszination

Madeira

Die Blumeninsel Madeira mit dem Motorrad "er-fahren",
Kurvenrausch pur, spektakuläre Landschaften
und verschwegene Ortschaften!

Dies alles und noch einiges mehr bieten wir erstmals
auf unserer Motorradgruppentour im Herbst '98.

Infos bei:

REISE  BÜRO
Andreas Rehm

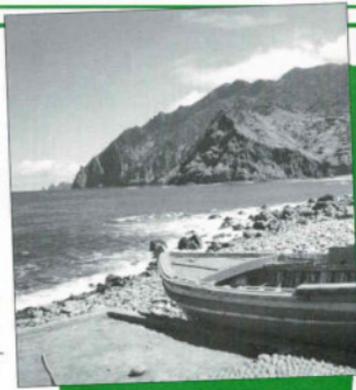
Hallerstr. 122 · 33334 Gütersloh
Tel: 0 52 41 / 68 71 04
Fax: 0 52 41 / 68 71 05

Preis p. Pers.:

ab DM 1.950,-
(Beifahrer ab
1.400,- DM)

Termin:

08.-15.10.'98
ab/bis
Hannover



65 Jahre FLACO



Vor 65 Jahren, am 1. Februar 1933, gründeten die Isselhorster Ingenieure Fritz Landwehr und Hermann Westheide die Maschinenfabrik F. Landwehr & Co., die in der vormaligen Dreesbeimdiekschen Fleischwarenfabrik in Dorfmitte ihren Sitz hatte.

Mit weiteren drei Mitarbeitern befaßte man sich zunächst mit der Herstellung von Waschkesselöfen. Fritz Landwehr erweiterte seine

Fachkenntnisse vor Kriegsbeginn als Hospitant in anderen Betrieben und erlangte hier seine ersten Erfahrungen in der Konstruktion von Abschmiergeräten. 1939 legte er zusätzlich seine Meisterprüfung im Schlosserhandwerk ab. Als Meisterstück hatte er zukunftsweisend eine Fußhebel-fett-presse gefertigt, die als Symbol für die spätere Entwicklung des Unternehmens gelten sollte.

1939 – 1945 wurde der Betrieb in die Kriegsproduktion einbezogen, die überwiegend Frauen ausführten. Das Kriegsende brachte als Neubeginn den Bau von Jauchepumpen, da bedingt durch den Engpaß in der Nahrungsmittelversorgung, in der Landwirtschaft eine Zukunft gesehen wurde.

Am 6. August 1946 gründeten Rudolf Nölle (Hagen) und Fritz Landwehr (Isselhorst) die Schmiergeräte GmbH mit Sitz in Iserlohn. Ziel war der Vertrieb von Hochdruckabschmiergeräten, die in den nun vereinten Betrieben Nölle & Otte und F. Landwehr & Co. hergestellt wurden. Es han-

deltete sich um Hand- und Fußhebel-fett-pressen und auch schon um druckluftbetriebene Fettpressen.

Dieser gemeinsamen Vertriebs-GmbH war jedoch kein Erfolg beschieden. So übernahm Fritz Landwehr 1953 die Geschäftsanteile seines Partners Nölle als nunmehr alleiniger Inhaber und Geschäftsführer der Firma Schmiergeräte GmbH. Der Vertrieb der Geräte erfolgte jetzt unter dem Markenzeichen "FLACO", was für Fritz Landwehr & Co. steht. Gleichzeitig konnte die Produktion der druckluftbetriebenen

Abschmiergeräte der Bauserie "AH - 3" aufgenommen werden. Zur Bedienung der Maschine war nur noch eine Person erforderlich. 1956 verlegte die Firma ihren Sitz von Iserlohn nach Isselhorst unter Vereinigung von Produktion und Vertrieb, was eine erhebliche Rationalisierung bedeutete. In neuen Vertretungsgebieten erfolgte die Betreuung von Kunden vor Ort im gesamten Bundesgebiet.

Abb. zeigt z. T. Sonderausstattung (gegen Aufpreis)

Das reine Fahrvergnügen.
Jetzt probefahren.



Astra Elegance



Der neue Opel Astra.
Und die Straße lebt.

Fahrvergnügen pur. Und eine Qualität, die Ihren gehobenen Ansprüchen gerecht wird. Lassen

Sie sich packen, und genießen Sie seine großzügige Ausstattung und das Gefühl der Geborgenheit. Spüren Sie den Puls - jetzt bei uns!

Eiskalte Berechnung

Serienmäßig mit:

- Klimaanlage (FKKW-frei)
- 15-Zoll-Leichtmetallrädern
- Lederlenkrad

- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- Wurzelholzdekor an Mittelkonsole und Schaltknauf

IHR FREUNDLICHER OPEL-HÄNDLER

AUTOHAUS
IKNEMEYER

Marienstraße 18 · 33332 Gütersloh
Tel.: 0 52 41/90 38 38 · Fax: 90 38 39

OPEL

Die technische Weiterentwicklung führte aufbauend auf dem zwischenzeitlichen Know-How in den folgenden erfolgreichen Jahren zur Produktion von druckluftbetriebenen Ölförderpumpen, Schlauchtrommeln und kompletten Pflegediensteinrichtungen.

Es folgten die Einstellung von Monteuren und die Beschaffung von Montagefahrzeugen, um Aufbau und Wartung der Anlagen sicherzustellen.

1956 begann der Bau neuer Betriebshallen auf der "grünen Wiese" an der Isselhorster Straße, so rückblickend der heutige Firmenchef. 1971 erweiterte Fritz Landwehr durch Grundstückserwerb das Betriebsgelände erheblich. Neue Montagehallen entstanden, auch Parkplatzprobleme gelangten zu einer Lösung. Heute umfasst das Firmengelände ein Areal von 13.000 qm, auf dem sich Werksgebäude von 6.000 qm befinden.

Mitte der sechziger Jahre wurde das Verkaufs-Programm um den Bereich Drucklufttechnik erweitert. Damit gelangten auch die von der Firma F. Landwehr hergestellten Kompressoren in das Lieferprogramm, das sich bislang auf Fett- und Ölgeräte erstreckt hatte. Der Firmenname Schmiergeräte GmbH erfuhr eine Änderung in Flaco-Geräte GmbH. Die stetige Entwicklungsarbeit führte 1979 zur Vorstellung der elektronischen Ölmeßeinrichtung "FLACODAT" auf der IAA 1979.

Als ein weiterer Unternehmensbereich entwickelte sich nach dem Krieg der Sektor Land-Stalltechnik. Schon seit fast einem halben Jahrhundert ist der Name "FLACO-Melk- und Kühltechnik" in der Landwirtschaft ein Begriff.

Vor allem in den Hauptmilcherzeugungsgebieten wie z. B. Bayern, Schleswig-Holstein, aber auch

*Qualitätsprüfung
der Maschinen,
bevor sie von
Isselhorst aus
in die Welt
verschickt werden.*



in Österreich wird die Technik aus Isselhorst eingesetzt und das mit beachtlichen Marktanteilen.

Es begann mit der Eimer-Melkanlage und dem Melkwagen, was gegenüber der damaligen, aufwendigen Handarbeit schon einen gewaltigen Fortschritt und eine enorme Arbeits erleichterung darstellte. Im Jahre 1957 wurde dann das FLACO-Einrohr-System aus

der Taufe gehoben. Mit diesem technischen Stand wird die Milch sozusagen per Pipeline von der Kuh zum Kühltank transportiert. Ein weiterer technischer Meilenstein auf diesem Gebiet kam dann mit der FLACO-Computer-Fütterung, die eine auf jede einzelne Kuh abgestimmte Futtermenge dosiert, was Einsparung von Kraftfutter und Vermeidung von Überfütterung bedeutet. An die

Gaststätte BAUMANN



Telefon: 0 52 41/66 66
Weserstraße 19 · 33649 Bielefeld
• Sonntag Ruhetag •

Milchgewinnung schließt sich die Kühlung an. Auch hier hat FLACO ein komplettes Programm mit Tauchkühler, Kühlwannen und Tanks in allen gängigen Größen. Dabei kann – besonders aktuell – die der Milch entzogene Wärme mittels einer auch nachträglich einzubauenden Rückgewinnungsanlage noch nutzbar gemacht werden. Der Bereich Milchtechnik hat aber im Laufe der Zeit, mitbedingt durch die Schrumpfungprozesse in der Landwirtschaft, einen nicht mehr so hohen Stellenwert, wie noch in den 50er und 60er Jahren. Nach erfolgreich abgeschlossenem

Maschinenbaustudium und einem Praktikum bei der Firma Miele trat 1976 der Sohn des Firmengründers, Friedrich Landwehr jun., in das Unternehmen ein.

1981 verstarb Firmengründer Fritz Landwehr im Alter von 74 Jahren. Nun übernahm Friedrich Landwehr als geschäftsführender Gesellschafter die Leitung der Firma. Sämtliche Geschäftsanteile befinden sich noch heute im Besitz der Familie Landwehr.

Direkt nach der Wiedervereinigung wurden die Verkaufsaktivitäten auch auf die neuen Bundes-

länder ausgedehnt. Hier entstanden gleichfalls neue Vertretungsgebiete und Kundendienststützpunkte. 1993 folgte ein weiteres wichtiges Ereignis in der Firmengeschichte. Der Produktionsbetrieb Landwehr GmbH und die FlacoGeräte GmbH fusionierten. Die Produktion und der Vertrieb von Melk- und Milchkühlanlagen ging auf die Firma Flaco-Geräte GmbH über, was wiederum erhebliche Rationalisierungen nach sich zog.

Produktion und Vertrieb stehen jetzt auf 3 Säulen:

- a.) Service-Geräte für Werkstatt und Industrie,
- b.) Druckluftanlagen,
- c.) Melk- und Milchkühltechnik.

Das gesunde mittelständische Unternehmen erzielte 1997 einen Jahresumsatz von 18 Millionen Mark. Der Exportanteil beträgt ca. 20% bis 25% und erstreckt sich auf alle Produktionsgebiete. 72 Mitarbeiter und 6 Auszubildende sind heute in der Firma Flaco-Geräte GmbH tätig.

Aus kleinen Anfängen hat sich mit viel Fleiß und Initiative ein florierendes Unternehmen entwickelt. Diese Tendenz gewährt allen Beteiligten einen hoffnungsvollen Ausblick in die Zukunft.

Werner Krömke

Einfach Sommer mit uns!

**Jede Menge
sommerlicher
Geschenkideen**



Krull

wohnen
und leben
mit Pflanzen

Haller Str. 150 · Gütersloh-Isselhorst · Tel. 0 52 41 / 6 77 52

Der Service mach's



radio ducker

(0 52 41)
68 86 44

macht den Service!

Bei den Renten heute schon an morgen denken

“Wer heute schon gezielt an morgen denkt, beginnt jetzt mit dem ersten Schritt für seine private Altersvorsorge”, so Petra Widder, stellv. Geschäftsstellenleiterin der Sparkasse in Isselhorst.

Die Absicherung des Lebensabends wird für viele Menschen für ihre finanzielle Zukunftsplanung immer bedeutender. Das stellt Frau Widder in den Kundengesprächen immer deutlicher fest. Auch der Informationsbedarf bezüglich dieser Fragen steigt kontinuierlich.

Mit ihrer umfassenden Beratung unter der Devise “stellen Sie Ihre Zukunft auf eine sichere Grundlage” klärt das heimische Geldinstitut seine Kunden über die verbesserte Altersabsicherung für die Zeit nach dem Erwerbsleben auf. Zwar ist die Rentenversicherung nach wie vor eine tragende Säule unserer Altersvorsorge, doch die Prognosen der Finanzexperten sehen düster aus. Fest steht, daß die gesetzliche Rente weder heute noch morgen ausreicht, um den erreichten Lebensstandard später



zu sichern. Da künftig immer weniger Arbeitnehmer für immer mehr Rentner aufkommen müssen, können die Zahlungen der gesetzlichen Rentenversicherung die Ansprüche nicht mehr befriedigen. Zudem verändert sich durch sinkende Geburtenzahlen und steigende Lebenserwartung die Bevölkerungsstruktur.

Zwischen dem gewohnten Einkommen und der Rente klappt in vielen Fällen demnächst eine empfindliche Lücke. Wer also seine Ansprüche im Alter nicht erheblich einschränken will, muß beizeiten vorsorgen.

Bei der Entscheidung für eine passende Geldanlage oder eine gezielte Altersvorsorge hilft ein intensives Beratungsgespräch mit den Kundenberatern der Banken. Dabei stehen die individuellen Wünsche und Möglichkeiten jedes Einzelnen im Mittelpunkt. So kann jeder Kunde zusammen mit den Finanzexperten für sich selbst am besten bestimmen, wie er seinen Lebensabend ohne Einbußen an Lebensqualität finanziell absichern kann.

“Vereinbaren Sie mit Ihrem Berater einfach einen Termin, um sich rechtzeitig die zweite Rente zu sichern”, empfiehlt Petra Widder.

Eis | Haus

Hier trifft sich die Schlickeria!

Oase der
Entspannung!

**Genießen Sie
im Garten
unsere Köstlichkeiten
und die Natur – pur!**

Haller Straße 154, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel.: 68 85 97

Unsere Öffnungszeiten:

| | |
|--------------------|---------------------|
| Montag bis Freitag | 10.00 bis 22.00 Uhr |
| Samstag/Sonntag | 11.00 bis 21.00 Uhr |

Geschwindigkeitsüberwachung in Isselhorst

Ein solcher Anblick aus dem Autofond verbunden mit einem Winkzeichen "rechts ran" läßt wohl den Adrenalinspiegel jedes Autofahrers sofort in die Höhe schnellen, denn es bedeutet in der Regel, man ist zu schnell gefahren und in eine Radarfalle geraten.

Wohl kaum einem Verkehrsteilnehmer ist es unbemerkt geblieben, daß schon seit längerer Zeit recht intensive Verkehrs-Geschwindigkeitskontrollen auch in Isselhorst durchgeführt werden. Sowohl der städtische weiße OPEL-Radarwagen, aber auch die Polizei mit ihren neuen Laser-Meßgeräten sind mehrmals in der Woche aktiv. Vornehmlich im Bereich der Grundschule an der Niehorster Straße, aber auch im Umkreis des Kindergartens an der Steinhagener Straße ist die Präsenz unübersehbar.

Zum Thema "Geschwindigkeitsüberwachung im Kirchspiel Isselhorst" haben wir daher einmal mit Herrn Wolfgang Sander, Erster Polizei-Hauptkommissar von der Kreispolizeibehörde gesprochen.

Herr Sander, schon seit längerer Zeit kann man in Isselhorst beobachten, insbesondere in der Nähe



Foto: Karl Piepenbrock

der Grundschule und an den Kindergärten, daß mehrmals wöchentlich Geschwindigkeitskontrollen vorgenommen werden. Gibt es dafür objektive Gründe, oder dienen diese Überwachungen mehr dazu, wie einige Verkehrsteilnehmer meinen, in die chronisch leeren öffentlichen Kassen wieder etwas "Kleingeld" zu bringen.

Grundschulen wie Kindergärten sind besonders schutzwürdige Zonen, in denen die Einhaltung der Geschwindigkeitsvorschriften ständig überwacht werden muß, um Kraftfahrer immer wieder neu daran zu erinnern, daß nur nied-

rige Geschwindigkeiten dazu beitragen können, in Gefahrensituationen angemessen zu reagieren und auch "unvorsichtige" Kinder vor schlimmeren Unfallfolgen zu bewahren. Ausschließliches Ziel der Polizei ist, die Anzahl der verunglückten Kinder möglichst zu senken.

Welche Ergebnisse haben die bisherigen Geschwindigkeitskontrollen gebracht? Kann man das irgendwie auch in Zahlen darstellen?

Laser-Geschwindigkeitskontrollen erlauben nur, die Geschwin-



maas

Ein guter Name für Optik! Schmuck! Uhren!

Berliner Straße 107
Tel. 0 52 41 / 2 88 54

Steinhagener Straße 3
Tel. 0 52 41 / 68 71 70

P vor beiden Geschäften

Wir zimmern nach Ihren Plänen und Wünschen:

Dachstühle für:

- Neubauten / Altbauten / Umbauten
- Car-Ports • Pergolen • Fachwerk

ZIMMEREI VIEBROCK

Gewerbegebiet Nord · Tel. ☎ 0 52 41 / 6 86 45 · Fax 0 52 41 / 6 79 64

digkeit einzelner Fahrzeuge zu überprüfen. Dabei mußten z.B. bei den letzten 12 Kontrollen vor dem Kindergarten 53 Kfz als zu schnell beanstandet werden. Die Fahrer erhielten ein Verwarnungsgeld. Fünf Kraftfahrer fuhren mehr als 20 km/h zu schnell, die "Spitze" lag bei 60 km/h statt der zulässigen 30 km/h.

Würden Sie sagen, daß diese Überwachungsmaßnahmen auch eine verkehrserzieherische Funktion haben, also sich darüber das Verkehrsverhalten der Auto- und Motorradfahrer längerfristig ändern läßt, vor allem derjenigen, die es mit den Geschwindigkeitsvorgaben nicht so genau nehmen?

Verschiedene Untersuchungen belegen, daß vor allem dann Auto- und Motorradfahrer ihr Verhalten ändern und im Durchschnitt langsamer fahren, wenn sie ständig und regelmäßig mit entsprechenden Geschwindigkeitskontrollen rechnen müssen. Eine konsequente Überwachung dürfte daher auch auf der Niehorster und Steinhagener Straße positive Auswirkungen mit sich bringen.

Nicht wenige BewohnerInnen aus den Gemeinden Holtkamp, Hollen und Niehorst erleben an jedem Mittwochabend in den Sommer-

monaten, quasi eine Art Motorrad-Rennveranstaltung auf der Münsterlandstraße in Richtung Brocker Mühle. Ist die Polizei dort auch aktiv? Wenn ja, warum hat sich dort bislang so wenig erkennbar verändert?

Im Nahbereich der Brocker Mühle gab und gibt es wiederholt Klagen aus der Bevölkerung, wonach Kraftfahrer unter anderem auch auf der Münsterlandstraße bei An- und Abfahrt zu den Mittwochstreffen "Rennen" fahren. Polizei und die Straßenverkehrsämter des Kreises Gütersloh und der Stadt Gütersloh führen sowohl Informations- und Aufklärungsveranstaltungen als auch größere Aktionen zur Überwa-

chung durch, bei denen vor allem Geschwindigkeitskontrollen stattfinden. Bei der letzten Schwerpunktkontrolle wurden insgesamt 1206 Kraftfahrer, darunter 678 Kraftfahrer, überprüft. 46 von ihnen wurden als zu schnell beanstandet. Der gravierendste Verstoß lag bei gemessenen 112 km/h, die ein Kraftfahrer auf der Münsterlandstraße in Gütersloh auf der Strecke nach Brackwede fuhr. Vorgeschrieben war hier die zulässige Höchstgeschwindigkeit 70 km/h. Ihn und einen weiteren Kraftfahrer erwartet in Kürze mindestens ein vierwöchiges Fahrverbot. Doch auch die Autofahrer standen den Kraftfahrern nichts nach. Mindestens zwei von ihnen müssen ebenfalls mit einer

FABRIKVERKAUF!

und Handel mit Markenmodellen direkt vom Hersteller

aktuelle Damenmode

Größe 42 - 60 !

Mehrere 1000 Blusen - Hosen - Röcke - Jacken - Pullover -
Shirts u.v.m. für jedes Alter und jeden Geschmack.

WIRKLICH GÜNSTIG!

empdress gmbh, Horststraße 25, Industriegebiet Brockhagen
Strecke Gütersloh-Halle, Ausschilderung-Industriegebiet beachten
Tel: 0 52 04 / 92 02 06 ... auch der weiteste Weg lohnt sich!

Mo bis Fr: 13-18 Uhr, Sa: 10-14 Uhr

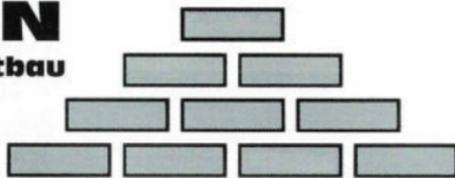
DALKMANN

Bauunternehmen und Gerüstbau

Gütersloh/Avenwedde

Telefon: 0 52 41/70 27 74 + 7 56 44

Telefax: 0 52 41/70 27 75 + 7 56 44



erheblichen Geldbuße rechnen. Insgesamt wurden 22 Kraftfahrer mit einer Ordnungswidrigkeiten-Anzeige bedacht, weitere 24 kamen mit einem blauen Auge, nämlich einem Verwarngeld an Ort und Stelle davon. Darüber wurde bereits in der Tagespresse informiert.

Welche grundlegenden Erfahrungen haben Sie über diese Verkehrskontrollen im Raum Isselhorst mittlerweile sammeln können? Erscheint es aus Ihrer Sicht notwendig, daraus auch entsprechende Konsequenzen abzuleiten?

Allein im Kreis Gütersloh wird in jeder Woche mehr als ein Kind schwer- und ein Kind leicht verletzt, insgesamt im letzten Jahr 140 Kinder. Maßgebend für die Schwere von Unfallfolgen ist in fast allen Fällen die Geschwindigkeit. Wo immer wieder zu schnell gefahren wird, sind intensive Verkehrskontrollen wie in Isselhorst weiterhin nötig, um den Kraftfahrern auch durch erklärende Gespräche nach dem Anhalten nicht nur die Gründe für die Geschwindigkeitsüberwachung an dieser Stelle zu verdeutlichen, sondern ihnen auch zu vermitteln, daß Verkehrssicherheit nur über gute

Beispiele erreicht wird. Verantwortlich ist jeder einzelne.

Konsequenz für die Polizei wird sein, im Rahmen der "Aktion Sicherer Schulweg" direkt nach den Sommerferien weiter intensive Verkehrsüberwachung zu betreiben.

*Das Interview mit
Hauptkommissar Sander
führte Karl Piepenbrock*

FINANZTIP

Heute schon an morgen denken!

**STELLEN SIE IHRE
ZUKUNFT AUF EINE
SICHERE GRUNDLAGE**

• durch unsere
 PrivatVorsorge

Sparkasse
Gütersloh



**PURES FAHRVERGNÜGEN.
HONDA CIVIC AERO DECK.**



Abb. 1.8 VTI

Ein Styling zum Verlieben. Eine Ausstattung, die begeistert: ABS, Doppelairbag, Servolenkung, Zentralverriegelung, Dachreling u.v.m. Wählen Sie unter acht Modell- und vier Motorvarianten, vom sparsamen 1.4i mit 55 kW (75 PS) bis zum sportlichen 1.8 VTI mit 124 kW (169 PS). Schon ab DM 28.410,- können Sie das pure Fahrvergnügen genießen. Erleben Sie den Civic Aero Deck hautnah bei einer Probefahrt.



HONDA

**Erst der Mensch,
dann die Maschine.**

**Dalkmann
Automobile**

Karl-Benz-Straße 1, Ecke Isselhorster
33334 Gütersloh (Isselhorst)
Telefon (0 52 41) 6 75 55



HONDA

**Erst der Mensch,
dann die Maschine.**

H.T.M. Zimmermann – ein Fotokünstler aus Isselhorst

Zwar ist er kein Waidmann, der Mann mit dem ungewöhnlichen Insignien-Namen, aber auf der Jagd ist er fast immer, nämlich auf der Pirsch nach neuen Fotomotiven. Alltäglichen, ja fast banalen Dingen zaubert er eine eigene Sichtweise ab und setzt diese dann ins "rechte Bild".

Manfred Zimmermann, der schon seit Jahren mit seiner Familie im alten Schürmann'schen Haus, direkt neben der Volksbank in Isselhorst wohnt, wurde 1946 in Friedrichsdorf geboren. Seine ersten beruflichen Orientierungen gingen in einen handwerklichen Bereich. Er erlernte, den Fußstapfen des Vaters folgend, Konditor und macht daraus auch bis heute keinen Hehl.



*Gestaltet die dies-jährige Ausstellung zum Straßenfest mit:
Der Fotograf
H.T.M. Zimmermann*

Etwa um 1971 kam die erste Berührung mit dem Medium Fotografie zustande, die er alsbald als seine große Leidenschaft entdeckte.

Inspiziert, ja fasziniert von dem was er über die Fotografie entdeckte, entschloß er sich seinerzeit, das Fotohandwerk grundlegend zu erlernen. Er absolvierte in den Folgejahren eine Ausbildung bei den Vogelsänger-Studios in Helpup bei Oerlinghausen. Nach erfolgreichem Abschluß gelang es ihm dann, von der Fachhochschule für Fotografie in Köln die so begehrte Anerkennung zum Fotokünstler zu erhalten. Und das war dann auch der Startschuß in die Selbständigkeit als Werbefotograf. Sein erstes Atelier eröffnete er nicht in einer Großstadt, wie die meisten anderen seiner Kollegen, sondern in der alten Mühle Mumperow.

Werbefotografie und künstlerische Fotografie, das sind aber doch zwei grundverschiedene Welten, wie er bald erfahren mußte. Fotos für die Werbung bedeutet, Produkte von Industrie und Handwerk ins richtige, verkaufsträchtige Bild zu setzen und das unter harten wirtschaftlichen Zwängen. Seine Partner damals wie heute waren mehr die Werbeabteilungen der Firmen als Werbeagenturen. "Man hat da eher die Chance, eigene künstlerische Bildideen mit einzubringen, also seine Kreati-



Sicherheitservice für:

Personenschutz
Veranstaltungssicherheit
Diskotheken
Patrouillen-Dienste
Ordnerrdienste
Sicherheitsberatungen
Alarmaufschaltung

Objektschutz
Konzertabsicherungen
VIP-Begleitungen
Pfortnerdienste
Ermittlungen
Aus- u. Fortbildungen
Alarmverfolgung

BeSure-Sicherheit mit Niveau

Herderweg 2a · 33758 Schloß Holte-Stukenbrock

☎ 0 52 07 – 55 27 · Fax 0 52 07 – 55 11

Büro Gütersloh: Niehorster Str. 80 · Isselhorst · ☎ 0 52 41 – 68 82 75

Wir sind für alle da!

...auch für Ihren PKW,
gleich welchen Fabrikats, denn wir kennen uns aus!

Absolute Fest-Preis-Angebote
für Auspuff, Bremsen, Kupplung, Stoßdämpfer,
Wasserpumpe, Lichtmaschine, Anlasser usw.

Abgasuntersuchungen und TÜV-Abnahmen

...testen Sie uns!

FIAT ... DAS AUTOHAUS IM GRÜNEN
BRINKER

Brockhagener Str. 284
33649 Bielefeld
Servicetelefon (0 52 41) 96 75 12

vität zu entfalten", resümiert Manfred Zimmermann. Parallel zu diesen kommerziellen Bildaufträgen brach aber immer wieder das Bildkünstlerische in ihm durch. Seine Arbeiten für Kalender, für Publikationen, aber auch Fotoausstellungen brachten ihm u.a. Auszeichnungen durch den "Centralverband Deutscher Fotografen" ein. Im Oktober 1987 zog er dann mit seinem Atelier in den Isselhorster Bahnhof um und arbeitet seitdem dort, zusammen mit seinem jüngeren Bruder. Im Jahre 1997 wurde er z.B. in der Künstlergruppe "Das Fachwerk" in Bad Salzuflen als Mitglied aufgenommen.

Seither hat Manfred Zimmermann so manche seiner, z.T. eigenwilligen Arbeiten schon öffentlich präsentieren können, z.B. Anfang des Jahres in einer Gemeinschaftsausstellung auf dem Osthus-Hof in

Isselhorst. Fotografiert wird in seinem Studio vornehmlich mit Mittelformat, bzw. mit Fachkameras, die immerhin Dias im Format 6x6 bis 13x18 cm ausspucken können. Eine neue technische Generation steht aber schon vor der Tür, die Digital-Fotografie. Manfred Zimmermann zögert, als ich ihn darauf anspreche. Nicht vornehmlich wegen der enormen Kosten – eine gute Anlage kostet immer noch ca. 80.000 DM – nein, es ist eine Art Abschiednehmen von den eigenwilligen Regeln und von der Kunst, foto-bildnerisch zu arbeiten. Bei der Digitaltechnik kann das Bild komplett am Computer umgestaltet werden. Ein Beispiel: eine zu fotografierende Person soll an einem Südestrand oder auf einem Eisfeld in Grönland stehen: kein Problem, per Mausclick läßt sich das Bild in Sekundenbruchteilen umgestalten. Aber was hat das dann noch mit

dem Reiz, dem Entdecken fotografischer Motive zu tun, fragt der Fotokünstler? Nur, und das weiß auch er, eine noch so moderne Computertechnik ersetzt nicht das menschliche Auge, das künstlerische Gespür und die visuellen Überraschungen, was daraus schließlich werden kann. Richtig ist hingegen, das diese neue Technik das Aufgabenfeld der Berufsfotografen, und vielleicht auch der ambitionierten Amateure, in den nächsten Jahren noch grundlegend umkrepeln wird.

Am Sonntag, dem 12. September, also zum Straßenfest, werden Arbeiten von H.T.M. Zimmermann in den Ausstellungsräumen des Heimatvereins Isselhorst in der Brennerei Elmendorf ausgestellt. Merken Sie sich bitte diesen Termin schon mal vor!

Karl Piepenbrock

Der Posaunenchor auf konzertlicher Sommertour

...beziehungsweise auf sommerlicher Konzert-Tour!

Jedes Jahr in den Sommerferien veranstaltet der Isselhorster Posaunenchor das "Sommerblasen". Es ist schon Tradition geworden, daß Menschen aus Isselhorst und Umgebung die Bläser in der Ferienzeit in ihre Gärten einladen.

schönsten Ereignisse im Jahr. Wer in dieser Zeit an einem Freitagabend am Gemeindehaus vorbeigeht, der wird ein Gemisch aus fröhlichen Märschen, Polkas, Abendliedern, und, ganz im Trend der Zeit, auch einigen Schlagern zu hören bekommen. Wenn Chorleiter Heiner mit den Leistungen seiner Bläser nach den

sich demselben Ziel. Meist ist es ein hübscher Garten, in dem Freunde, Nachbarn und Bekannte des Gastgebers schon auf den Posaunenchor warten. In diesem Jahr fiel der Startschuß im Neubaugebiet "Pfarrkamp". Der Ablauf ist in der Regel so, daß sich der Posaunenchor erst einmal für die Gastfreundschaft bedankt und



Viele musikbegeisterte Zuhörer genießen die "Sommerkonzerte" der Isselhorster Bläser

Foto: Karl Piepenbrock

Dort gibt der Posaunenchor dann ein sommerliches Konzert für alle, die gerade nicht im Urlaub sind.

Schon Wochen vorher beginnt Chorleiter Heiner Breitenströter mit den Proben für das Repertoire der Freiluft-Musikveranstaltungen, denn es ist auch für die Mitglieder des Chores eines der

Proben dann zufrieden ist, dann kann es endlich losgehen.

Am zweiten Freitag nach Beginn der Sommerferien sieht man sie dann durch die Straßen fahren. Manche mit dem Auto, einige sportlich mit dem Fahrrad und die, die es ganz nah haben, kommen sogar zu Fuß. Alle nähern

die Zuhörer zum Mitsingen auffordert, zum Klatschen und Schunkeln. Danach können die Bläser dann endlich loslegen.

Hanneforth

Malermeister

Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh -
Isselhorst
Telefon / Fax:
0 52 41 / 66 03



Telekommunikationsanlagen,
Telefone und Zubehör



PC-Systeme, Zubehör
und Ersatzteile,
Aufrüstung älterer PCs



Elektronik



Elektro-
Einzelhandel

Hermann Lucius

Strohlandweg 58
33334 Gütersloh

Fon: 0 52 41 / 68 81 47
Fax: 0 52 41 / 68 81 48

**Elektro-Anlagen
Reparaturen
Geräte
Druckentwässerungs-
Anlagen**

Elektro-Bethlehem

einfach gut

Ideen und Erfahrung

Rudolf Bethlehem, Außenheideweg 67, Tel. 0 52 41 / 6 75 96

Wenn sie erst einmal angefangen haben, sind sie auch kaum noch zu stoppen. Zuerst beginnen sie mit dem für sie etwas leichteren Teil, den Chorälen. Auch wenn einem diese Art von Musik wohl eher aus der Kirche bekannt ist, läßt sich mit Liedern wie z.B. "Geh aus mein Herz und suche Freud" bei den Zuhörern schnell eine sommerliche Stimmung erzeugen. Im weiteren Programmteil des Konzertabends kommen dann die Schlagler an die Reihe.

Evergreens, die zum Mitsingen und Klatschen geradezu verleiten. Hier ist für jeden etwas dabei, und so kommt es, daß auch die ZuhörerInnen bald schwungvoll mitmachen. Der nun folgende Teil stellt wohl die höchsten Anforderungen an den Posaunenchor. Polka, Walzer und vor allem die schnellen Märsche fordern den mitwirkenden Bläsern höchste Konzentration ab.

Hier ist das richtige Zusammenspiel der einzelnen Stimmen und der hierbei eingesetzten Trommeln und Pauken besonders wichtig. Deshalb kann man diesen Teil auch sicherlich als den Höhepunkt des Abends betrachten.

Mit Abendliedern klingt dann das sommerliche Konzert aus. Das letzte Lied ist immer: "Kein schöner Land in dieser Zeit". Hierbei erheben sich die Bläser vor der letzten Strophe, um sie mit allen Gästen, die ihnen den ganzen Abend zugehört haben, gemein-

sam zu singen. Nach dem musikalischen Abendprogramm folgt dann meistens der gemütliche Teil mit Getränken und manchmal auch Würstchen, die in der Zwischenzeit vom Gastgeber bereitgestellt worden sind. Bei den Gesprächen, die sich dort zwischen Bläsern und Zuhörern entwickeln, kann man dann oft viel Lob für die meist gelungene Vorstellung heraushören. Aber auch Kritik ist für den weiteren positiven Verlauf des Sommerblasens sehr wichtig und deshalb auch erwünscht.

Auf dem Heimweg pfeift vielleicht noch der eine oder andere ein gehörtes Musikstück vor sich hin, anderen wiederum liegt noch der köstliche Geschmack der Würstchen auf der Zunge, und wieder andere denken vielleicht über die neu erfahrenen Bekanntschaften und Gespräche nach. Aber alle sind sich sicher, daß dies ein gelungener Abend war, der den meisten wohl in guter Erinnerung bleiben wird.

Also dann – bis zum nächsten Sommerblasen

Christina Kampmann



DERTOUR
Flußkreuzfahrten



Donau

8 Tage mit MS Sofia, Passau-Budapest-Passau.

Pro Pers. ab DM

1.140

Saar-Mosel-Rhein-Main

8 Tage mit MS Theodor Fontane, Merzig-Würzburg oder umgekehrt.

Pro Person
ab DM

1.696

Havel-Oder-Rügen

8 Tage mit MS Swiss Coral, Berlin-Stralsund oder umgekehrt.

Pro Person
ab DM

1.875

**DERTOUR ... damit aus Ihrem
Urlaub ein Traum wird**

Katalog, Beratung und Buchung:

REISE BÜRO
Andreas Rehm

Hallerstr. 122 · 33334 Gütersloh

Tel: 0 52 41 / 68 71 04

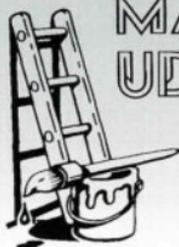
Fax: 0 52 41 / 68 71 05



Andreas Rethage

Garten- und Landschaftsbau

Postdamm 94 · 33334 Gütersloh
Telefon (05241) 381 54



MALERMEISTER UDO PLABMANN

- Tapezieren
- Bodenbeläge
- Wärmedämmung
- Fassadenbeschichtung

'RAM AN DIE FASSADE!

Nutzen Sie unser Leistungsangebot:

- **Erst- und Erneuerungsanstriche**
- **Kratz- und Reibeputz**
- **Imprägnierungen**
- **Wärmedämmverbundsysteme**
- **Hochdruckreinigungen**

Nur beste Materialien, für beste Qualität

Überzeugen Sie sich selbst!

Tel. + Fax 0 52 41 / 69 57 · Funk-Tel. (01 71) 32 95 643
Zinnweg 11 · 33334 Gütersloh - Isselhorst



Flohmarkt



Rund um's Kind

Die CVJM-Krabbelgruppen
veranstalten ihren

5. Flohmarkt

Rund um's Kind
am 05.09.98 in der
Festhalle Isselhorst.

Hierfür werden Interessenten und
Interessentinnen zum Verkauf von
Kinderkleidung der Größen 56 -
188 und Spielzeug gesucht. Kinder-
wagen, Fahrräder, Hochstühle usw.
werden in Kommission verkauft.

Bitte ab dem 03. 08. '98 unter den
Rufnummern: 0 52 41 / 3 81 19 oder
68 73 35 die Tischreservierungen
vornehmen und die Kommissions-
ware anmelden.

Der Verkauf findet von 14.00 - 17.00
Uhr statt. Es wird auch Kaffee und
Kuchen angeboten.

Tips & Infos

Sommermusik

Am 15.8.'98 findet auf Elmendorfs Hof die Sommermusik mit dem Gesangverein Isselhorst statt.

Tennisklause jetzt in Isselborster Hand

Vor einigen Wochen schon übernahm die Isselhorsterin Doris Thiele geb. Heckewerth die Restauration in Gütersloh an der Dammstraße und heißt dort nicht nur Tennissfans willkommen!

Gütersloh-
Isselhorst
Haverkamp 10

Öffnungszeiten
Mo-Fr
9.00 -13.00 Uhr
15.00 -18.00 Uhr

Sa
9.00 -13.00 Uhr

Isselborst unter Wasser... zum Straßenfest

...ganz so wörtlich sollten Sie es nicht nehmen.

All diejenigen, die befürchten, ihre Keller liefen voll, können wir beruhigen. **Am 13. September steht "Isselhorst unter Wasser"**, aber nur im gesicherten Rahmen.

Hochwasser wie in den Jahren 1891, 1939, 1946/47 und 1968 lieferte die Idee, in Isselhorst einmal mit Wasser zu "spielen".

Zum Straßenfest am 13. September soll es dann auch richtig feucht werden (es darf auch ruhig mal regnen). Fast alle Isselhorster Vereine beteiligen sich wieder mit großer Besetzung, wenn es diesmal heißt "Wasser marsch!"

Im 90. Jahr ihres Bestehens wird die Feuerwehr etliche Wasserspiele bieten. Die Lutter wird ge-

staut, damit mal wieder Floß gefahren werden kann. Die Haller Straße wird "unter Wasser" gesetzt, um Modellschiffahrt durchzuführen. Wasser auch beim "Spiel ohne Grenzen", auf Rutschen, in Teichen und Wannen.

Natürlich verwenden wir hauptsächlich Lutterwasser und Eigenversorgungen, kostbares Trinkwasser wird weitgehend verschont. Neben den Vereinen kann sich Jedermann/frau beteiligen. Auch Floß- und Bootfahren auf der Lutter - nach Anmeldung - sind kein Problem. Der Heimatverein ist für jede Aktion und jede Idee dankbar.

Infos erhalten Sie bei Henner Schröder unter der Tel.-Nr.: 96 04 11

Naß macht Spaß!!!



**Der "neue" Treff -
nicht nur für Tennisspieler!
Mit Biergarten!**

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 17.00-24.00 Uhr
Sa + So: 11.00-14.00 Uhr,
18.00-24.00 Uhr
Neben GEWEKA-Automobile

Tennis-Klause

Inh. Doris Thiele
Dammstraße 55
33330 Gütersloh
Tel. 0 52 41/5 85 30

Niehorst, der Familienverband Dopheide und der Janstein – eine besondere Verbindung

Im "Isselhorster" wird in den Ausgaben 29 und 30 über den Janstein in Niehorst berichtet. Einige wissenschaftliche Ergänzungen sollen diese Berichte abrunden und darüber hinaus kurz den Familienverband der Dopheide e.V. vorstellen, von dem die Initiative zum Aufstellen des Denkmals ausging.

1346 nach dem Aussterben der männlichen Linie der Grafen von Kalvelage, die sich, aus dem Bereich des späteren Vechta kommend, um 1100 im Bereich nordwestlich von Halle, in der "ruwen borg" festgesetzt hatten und die sich später auch Grafen von Ravensberg nannten, war die Grafenschaft Ravensberg an das Haus Jülich gefallen, 1511 fiel sie durch Heirat an den Herzog von Kleve und Mark, der als Johann III. nach dem Tode seines Schwiegervaters die Herzogtümer Jülich, Kleve und Berg sowie die Grafschaften Mark und Ravensberg in Personalunion regierte (1511 – 1539). Diesem Herzog Johann III. ist der Janstein in Niehorst gewidmet.

Seit etwa 1520 intensivierte er in seinem Herrschaftsbereich die Landwirtschaft durch Neuansiedlung von Bauern, womit er nicht nur Menschen zu einer Existenz verhalf, sondern natürlich auch seine Steuereinnahmen erhöhte: wohl einer der Hauptzwecke der Besiedlung bislang brachliegender Flächen. Der Name der Bauernschaft Niehorst wird im Ravensberger Urbar (1550) in der Form "Niehorsten" erwähnt und bezeichnete so die bäuerliche Mark des Kirchspiels Isselhorst. Und hier ließ Johann III. den damals 35 Isselhorster Bauernhöfen 16 weitere hinzufügen. Aus diesem Grunde wird Johann III. als Gründer von Niehorst bezeichnet.

Fenster mit dem Wappen der Familie Dopheide in der Isselhorster Kirche



Wie sich aus dem 1535 auf Anordnung des Herzogs aufgestellten Ravensberger Höfeverzeichnis (Vorgänger des Ravensberger Urban) ergibt, erhielt ein dieser Höfe der 1534 vermutlich aus religiösen Gründen aus Südfrankreich nach Ravensberg eingewanderte Johann Dopheide (Jean d'Oppède), der Stammvater der inzwischen in Deutschland und in aller Welt verbreiteten Familien Dopheide. Der Hof, der vermutlich zuletzt besiedelt wurde, erhielt später die Bezeichnung Niehorst 16. Ein Teil von Niehorst wurde später der Bauernschaft Hollen zugeschla-

Über 35 Jahre
Möbelwerkstatt
Bernhard Schlaumann

Möbel- und Innenausbau
nach Ihren oder unseren
Entwürfen, Möbelreparatur
und Restaurierung



Im Krupploch 1
33334 Gütersloh - Niehorst
Tel: 05241 / 36627

LVM- Unfallschutz

LVM 
Versicherungen



mit
Geld-
zurück-
Garantie!
*plus Gewinne

Sicherheit
sofort –
Kapital
für später!

Wir informieren Sie gern:

**LVM-Versicherungsbüro
S. Fehlow**

GT-Hollen · Tel.: 66 51
GT-Kahlerstraße 53
Telefon: 3 49 88

gen und erhielt daher Hollener Nummern.

Der Janstein ist genau dort aufgestellt, wo der Hof Niehorst 16 bis zum Abriss und zur vollen Integration in den Hof Wilhelm Dopheide und Paula Goldbeck (Hollen 19) im Jahre 1921 gestanden hatte.

Wie oben bereits erwähnt, entstand das Denkmal auf Initiative des Familienverbandes Dopheide e.V.. Dieser Verband, der seinen Sitz in Bielefeld hat, und dem viele Mitglieder der Familien Dopheide angehören, hat sich zum Ziel gesetzt, die Familiengeschichtsforschung Dopheide fortzuführen und die Kenntnisse an Ravensberger und Westfälischen Bräuchen und Traditionen, sowie der deutsch-französischen Geschichte zu vertiefen. Besonders aber will der Verband die Familientradition und den Zusammenhalt der Familienmitglieder fördern.

Zu Isselhorst, dem Stammsitz der Familie Dopheide, hat der Verband natürlich bis heute eine enge Beziehung. Finden die mehrmaligen Treffen im Jahresablauf auch an unterschiedlichen Orten statt, so wird der jährliche Familientag (zu dem immer ein Besuch am Janstein gehört) grundsätzlich in Isselhorst abgehalten; traditionell am Volkstrauertag.

Da zu dem langjährigen Isselhorster Pfarrer Otto Wiehage ein freundschaftliches Verhältnis bestand, ergab es sich fast wie von selbst, daß der Familienverband Dopheide z.B. auch an der Ausstattung und Ausschmückung der Isselhorster Kirche beteiligt war. Als nur ein Beispiel sei hier auf das 1950 geschaffene Fenster in der Johanneskapelle (Taufkapelle) hingewiesen, in dem links Johannes der Täufer und rechts der Evangelist Johannes, sowie im oberen Teil das Wappen der Familie Dopheide zu sehen sind.

Der Familienverband Dopheide e.V. wurde übrigens 1928 gegrün-

NEU



**Feldmann's
Apfelperle**

Die perlende Erfrischung mit viel Frucht
Heinrich Feldmann · Gütersloh-Isselhorst

PARTY SERVICE

Horst und Ingrid Hirsch

Festliche Büffets

Kalte Platten

Warme Braten

Back-Schinken

Spanferkel

Käse-Platten

Fisch-Platten

Lamm (frisch vom Grill)

Puten

Gänse



Ein Service der Grillschmiede Isselhorst
Haller Straße 196
Tel. (052 41) 6 84 20

det und feiert in diesem Jahr mit einer Festveranstaltung auf der Sparrenburg sein 70jähriges Bestehen.



Fritz Janstein

Schon 1935 war beim Familienverband Dopheide der Gedanke aufgekommen, einen Gedenkstein für den Mann aufzustellen, der den 16 Familien mit der Ansied-

lung in Niehorst die Existenz sicherte und dem Stammvater der Familie Dopheide das Überleben im für ihn noch fremden Land ermöglichte.

Die Verwirklichung dieser Idee verzögerte sich dann doch bis zum Jahr 1950. Richard Dopheide hatte auf einem Acker des Bauern Falkenreck, auf der Steinheide, einen 70 Zentner schweren Findling entdeckt. Dieser Fund war wohl der letzte Anstoß, den alten Gedanken nun umzusetzen. Besonders aktiv waren Wilhelm, Heinrich und Richard Dopheide (Hollen 19, 52 und 73), insgesamt aber wurde das eine Gemeinschaftsarbeit der Niehorster Familien und anderer Isselhorster.

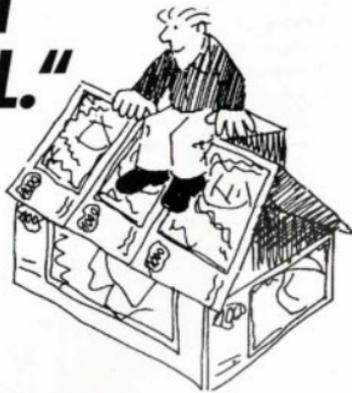
Schweres Gerät war nötig. Einen Schlitten für den Transport des riesigen Findlings stellte die Familie Jostmann; die Isselhorster Dreschgenossenschaft mit ihrem Vorsitzenden Paul Hanneforth ließ für den Transport die zwei

Traktoren. Geräte zum Aufstellen (Dreibein, Flaschenzug etc.) kamen von der Firma Schürmann. Der Sockel des Jansteins wird von zwei Mühlsteinen gebildet, die aus Dressebeimdiekes Windmühle in Hollen stammen. Es ist nicht mehr bekannt, wer die Schrift eingemeißelt hat. Wahrscheinlich aber war es der Bildhauer Fritz Dopheide aus Dortmund. Die Bronzeplakette mit dem Bild des Herzogs schuf 3 Jahre später die Tochter des Pfarres Wiehage. Frau Lachtrup-Wiehage berichtete über diese Arbeit im "Isselhorster" Nr. 30. Der Guß erfolgte in der Maschinenfabrik Schürmann. Neben dem Bronzeuguß wurden noch einige Stücke in Eisen gegossen. Sie befinden sich alle in Privatbesitz und im Archiv des Familienverbandes Dopheide. Der Name Janstein ist bewußt gewählt worden, weil die Landbevölkerung den Namen des Herzogs plattdeutsch ausgesprochen

"EIGENE HÄUSER KOSTEN VIEL, DA IST SICHERHEIT DAS HÖCHSTE ZIEL."

Ihre Sicherheit in guten Händen

Absolut unbrennbare und sturmfeste Häuser gibt es noch nicht. Darum ist heute für jeden Hausbesitzer eine Gebäudeversicherung der einzig richtige Weg. Dann sind Ihre aufgebauten Werte gegen viele Risiken, z.B. Brand, Blitzschlag, Explosion, Sturm, Hagel oder Leitungswasser, versichert. Wir helfen Ihnen nach einem Schaden schnell und unbürokratisch.



Die ISSELHORSTER
Versicherung V.a.G. seit 1883
Haller Straße 90, 33334 Gütersloh
Telefon 05241 / 965070

die
ISSELHORSTER
Versicherung V.a.G. seit 1883

haben dürfte und weil man die Schönheit dieser plattdeutschen Sprache nicht in Vergessenheit geraten lassen wollte.

Am 12. Juli 1950 war es dann so weit. Im Rahmen der Isselhorster Feierlichkeiten "900 Jahre Isselhorst" und "800 Jahre Isselhorster Kirche" enthüllte der Vorsitzende des Familienverbandes Dopheide, Dr. Emil Dopheide, in einem Festakt den Janstein und übergab ihn in die Obhut von Bürgermeister Jostmann und Pfarrer Wiehage. Die von Herzog Johann III. angesiedelten Familien sind die Familien Dopheide, Birkenhake, Glashoerster, Schuermann, Maybrink, Viertmann, Sprickmann, Bollweg, Engelking, Kottmann, Becker, Brunneforth, Grotecord, Horstmann, Twelker und Krull. Ihre Namen wurden zur Erinnerung in die Seiten des Jansteins eingemeißelt.

Theodor Dopheide, Münster

Solide und preiswert
Hausverwaltung vor Ort
für Wohnungseigentum und Miethäuser

Immobilienverwaltung I. Klußmann
Hollerfeldweg 15 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon: 0 52 41-6 75 10

MEIBRINK GMBH
BAU- UND MÖBELWERKSTATT

Wir fertigen nach Maß:

Fenster (auch für denkmalgeschützte Gebäude)

Haustüren

Deelentore

Innenausbauten

Bestattungen

Gütersloh-Hollen
Münsterlandstr. 54
Tel.: (05241) 96 50 80



**Das historische Bild:
900 Jahr-Feier
am 11.6.1950**

Einweihung der Bronze-Erinnerungstafel an der Festhalle durch den legendären lippischen Landespräsidenten Heinrich Drake (links), der Lippe in das Land Nordrhein-Westfalen integrierte. Rechts Bürgermeister Pfalsmann.



Gustav Schürmann, ein Pionier des deutschen Automobilbaues und -sportes aus Isselhorst



Gustav Schürmann

Das Leben eines außergewöhnlichen Mannes soll hier skizziert werden, dessen überragende Leistungen zu Unrecht in Vergessenheit geraten sind.

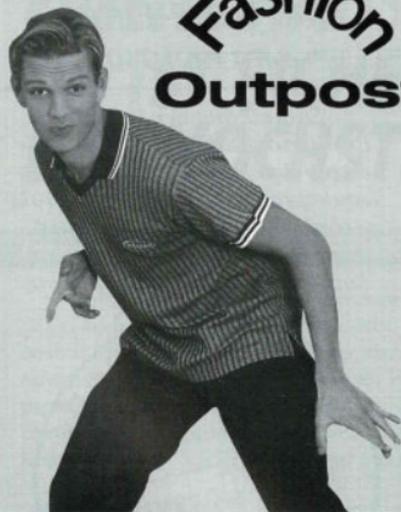
Dr. Ing. h.c. Gustav Schürmann gehört zu den Pionieren des deutschen Automobilbaues und war zudem einer der bekanntesten Fahrer des Automobilsportes in seinen Anfängen. Er gehörte zu jenen Männern, die sich im Aufbruch des Industriezeitalters dem Fortschritt verschrieben hatten und die Basis für bahnbrechende technische Entwicklungen schufen.

Gustav Schürmann wurde am 17. Mai 1872 als zweites von sieben Kindern des Maschinenfabrikan-

ten Wilhelm Schürmann in Isselhorst geboren. Nach Absolvierung der Isselhorster Dorfschule trat er als Lehrling in das väterliche Werk ein, die Gießerei und Werkzeugmaschinenfabrik Schürmann.

Die Technik stand bereits Pate an seiner Wiege. Schon als Schuljunge baute er in der väterlichen Fabrik einen kleinen Benzinmotor. Ein Kinderwagen, vom Boden aus allem Gerümpel entführt, diente als Fahrgestell. Als Triebrad mußte aus der alten Spinnschule ein Spinnrad herhalten. Am nächsten Tage wird der jüngere Bruder auf den Wagen gesetzt, der Explosionsmotor springt an und selbsttätig bewegt sich das selbstgebaute Gefährt die Dorfstraße entlang.

Fashion Outpost



MÜNSTERLANDSTR. 79, GÜTERSLOH-HOLLEN,
MO.-FR. 14.00 - 19.00, SA. 10.00 - 14.00
PARKEN DIREKT VORM HAUS!

Jeans + Mode immer günstig!

| | |
|------------------|-------------|
| Free Soul Jeans | nur DM 69,- |
| Levi's 501 | ab DM 98,- |
| Levi's 615 | DM 109,- |
| Diesel Cheyenne | DM 119,- |
| Ledergürtel | ab DM 25,- |
| Levi's Taschen | DM 39,- |
| Deal Boxershorts | 14,- |

Für Schule + Freizeit:

| | |
|------------------------------------|---------|
| No Limits | |
| Military Baggys | DM 98,- |
| Schlaghosen (Mr. Bright, Slade) | DM 89,- |

Der Deelenverkauf

wird verlängert:

stark reduzierte Einzelteile!!!

T-Shirts Blusen Polos

Der Polizeiergeant Krull raste auf der Dorfchausee den beiden "Bengeln" hinterher und bereitete schließlich mit rasselndem Säbel dieser Höllenfahrt ein Ende. Das blieb eine lebendige Erinnerung im Leben des später so erfolgreichen Ingenieurs.

Der kleine Bastler formte in knabenhafter Begeisterung auch das Hermansdenkmal, und ihm gelang tatsächlich der Eisenguß. Auf dem Dorfplatz, dicht an der Straße von Isselhorst nach Steinhagen, baute er aus Grottensteinen einen Unterbau und krönte diesen mit dem selbst gegossenen Cheruskerfürsten. Über viele Jahre hatte Isselhorst so sein eigenes Hermansdenkmal. Aus der Gemeindegasse gab es für das gelungenen Werk einen kaiserlichen Reichsthaler. Das war das erste Selbstverdiente!

Während der Lehrzeit im väterlichen Werk wurde Gustav Schürmann reif zum Besuch des Technikums in Einbeck von 1893 bis 1897.

Unterbrochen wurde das Studium durch den Militärdienst beim Kgl. Preuß. Infanterieregiment Nr. 136 in Dieuze im Elsaß. Als Gefreiter verließ er das Regiment, um nun in neue Lebensaufgaben hineinzuwachsen. Seine Brüder Ernst, Karl und Julius waren inzwischen in die väterliche Fabrik eingetreten, doch Gustav Schürmann zog es hinaus in die Ferne. In selbstverantwortlicher Tätigkeit hatte er nun Gelegenheit, sich auf den verschiedensten Gebieten weiterzubilden, ehe er sich ganz seiner kontraktiven Begabung hingeben konnte. Im Eisenwerk von Gaggenau in Baden fand er nach dem Studium für zwei Jahre seine erste Anstellung als junger Konstrukteur von Dampf- und Werkzeugmaschinen. Er erhielt auch die Möglichkeit, sich dem Bau von Kleinmotoren zu widmen, die zum Antrieb von Motorrädern Verwendung fanden. Schürmann baute den ersten brauchbaren Kleinmotor für

Krafträder. Dem Explosionsmotor hatte seine frühe Zuneigung gehört. In den Helios-Fahrradwerken in Bregenz schuf er in den Jahren 1899 bis 1903 seine ersten Konstruktionen, Wagen mit Ein- und Zweizylindermotoren in liegender Anordnung mit Batteriezündung. In dem Helioswerk hat Schürmann auch die Splint- bzw. Kronenmutter eingeführt, die durch die einfache Versplintung des durchbohrten Gewindebolzens gegenüber der bisher gebräuchlichen eine bedeutsame Steigerung der Sicherung bedeutete.

Von 1903 bis 1908 war Schürmann danach maßgeblich am Aufbau der Fahrzeugfabrik in Eisenach beteiligt. Hier konnte er sich als Konstrukteur des Eisenacher DIXI-Wagens einen klangvollen Namen schaffen. Mit diesem Fahrzeugtyp errang Schürmann auch seine ersten motorsportlichen Erfolge, so die Goldplakette bei der III. Herkomerfahrt 1907 sowie den 3. Platz beim bayerischen Kesselbergrennen.

Ein Dampfwagen beschäftigte zu dieser Zeit seine Phantasie. Dieser wurde aber durch eigene Erfindungen im Motorenbau abgelöst.

PRIMERA Jubilee



- Antiblockier-Bremssystem
- Fahrer- und Beifahrer-Airbag
- Seiten-Airbags
- Elektrische Fensterheber
- Klimaanlage
- Zentralverriegelung
- Radio/Cassette



Wahlweise mit 1,6-l-16-V-Motor, 73 kW (100 PS) oder 2,0-l-16-V-Motor, 96 kW (130 PS), als 4- oder 5-türer. 3-Jahres-Garantie (bis 100.000 km)

Unser **Primera Jubilee**

ab DM **31.990,-**
(mit Tageszulassung)

Autohaus

ASCHENTRUP

Carl-Zeiss-Str. 1/B 61, Gütersloh · Tel. 0 52 41 - 6 80 11

Im Mai 1908 wechselte Gustav Schürmann als leitender Konstrukteur zu den Polyphon-Musikwerken in Leipzig, denen eine eigene Automobilabteilung angegliedert war.



Die neu errichteten DUX-Automobilwerke, ein wesentliches Stück Lebensarbeit Gustav Schürmanns

Diese hatte einen Einzylinder-Personenwagen "Gazelle", später "Polymobil", auf den Markt gebracht. Als Neukonstruktion überraschte Schürmann mit dem

von ihm entworfenen Vierzylinder-DUX-Wagen mit sechs Steuer-PS, Thermosyphonkühlung, mit Schwungrad als Ventilator, und erregte damit in der Fachwelt großes Aufsehen.

Am Steuer seines DUX-Wagens errang Schürmann weitere große Erfolge bei internationalen Motorsportveranstaltungen:

3. Preis bei der Int. Preissternfahrt nach Eisenach, Prinz-Heinrich-Plakette bei der Tourenfahrt 1910, Goldmedaille bei der Int. Prüfungsfahrt für kleine Wagen 1910,

3. Preis bei der Wagenfahrt nach Naumburg 1911, Große Goldene Medaille 1912 bei der Prüfungsfahrt für leichte Wagen, 4. Preis 1912 bei der Preistourenfahrt nach Frankfurt und schließlich 1. Preis bei der Völkerschlacht-Gedächtnisfahrt vom 22. - 24. Mai 1913.

Mit seinem DUX-Wagen erlangte Schürmann internationalen Ruf, doch rastlos schuf er weiter und wendete sich nun dem Bau von Lastkraftwagen zu.

So konstruierte er im Jahre 1913 einen Drei-Tonnen-Armeelastwagen.

1916 wurde die Automobilabteilung von den Polyphon-Musikwerken abgetrennt und es kam zur Gründung der DUX-Automobilwerke A.G. - später Büssing NAG - in Leipzig-Wahren.

In völlig neu erbauten Werksanlagen schafften auf einer Arbeitsfläche von 15.000 qm über 1000 Mitarbeiter. Gustav Schürmann wurde zum Direktor berufen.

Den Zusammenbruch nach dem ersten Weltkrieg meisterte Schürmann mit Energie und nimmer-

HONDA
SHADOW VT 1100C2:
WHAT A FEELING.

Sonderpreis

Wer das Echte, Wahre, Unverfälschte auf zwei Rädern sucht, kommt um dieses Bike nicht herum. Magisch zieht die Reinheit klassisch satter Formen alle Blicke auf sich. Überzeugen Sie sich von der Honda-Qualität und allen Vorzügen der 2-Jahresgarantie.

17.450,- DM

**Motorradhaus
Balke & Lehmann
GmbH**
Dieselstraße 30
33334 GT-Isselhorst · B61
Telefon (0 52 41) 68 85 60

Come ride with us.

**Gardinen
Mersmann**
Farben · Tapeten · Bodenbeläge

**Heimtextilien
Geschenkartikel
Innenausstattung**

Gütersloh-Isselhorst · Isselhorster Straße 412
Telefon: 0 52 41 - 6 78 00 · Geschäftszeiten:
Montag - Freitag 10-13 u. 15-18
Samstag 9-13 Uhr

müder Schaffenskraft. Immer wieder ließ er seine erfinderische Phantasie arbeiten, um neue Wege im Automobilbau aufzuzeigen. 1919 beschränkte sich Schürmann zunächst darauf, einen kräftigen Vierzylinder-Dauerwagen von 17/50 PS in technischer Vollen- dung zu bauen. Auf der Berliner Automobilausstellung 1923 wurde schließlich der neue DUX-Sechszylinder 17/60 PS mit Vier- radbremse als eine der modernsten Konstruktionen seiner Zeit be- wundert. Das Werk konnte zur Serienferti- gung übergehen.

Die DUX-Werke bauten bald dar- auf einen Leichtschnell-Lastkraft- wagen von 1 bis 3 1/2 Tonnen mit einer Geschwindigkeit von 70 - 80 km/h.

Ganz hervorragende Erfolge er- zielte Schürmann mit seinem drei- achsigen pneumatisierten mit Maybachmotoren ausgestatteten Omnibus vom Typ "Anna". Der "Lange Sachse" überzeugte durch seine Bequemlichkeit, geräusche- re Fahrtweise und Sicherheit. Der Lastentransport wurde mit ei- nem Sattelschlepper mit Anhän- ger gar auf 7 Tonnen erhöht, der aus allen Konkurrenzen siegreich hervorging.

1933 vollendete Schürmann den Bau eines Schnell-LKW's mit 8 Zylindern mit einem Gesamtge- wicht und Belastung von 7 Ton- nen und einer Geschwindigkeit von 90 km/h.

Im gleichen Jahr konnte Schür- mann sein 25-jähriges Betriebsju- biläum bei den DUX-Werken fei- ern.

Am 9. Juli 1925 wurde Gustav Schürmann das Ehrendoktor- d- plom auf Pergament mit an- hängendem großen Siegel der "Friedericiana" Karlsruhe in fei- erlicher Form Überreicht.

"Die Badische Technische Hochschule zu Karlsruhe verleiht unter dem Rectorat des ordentlichen Professors

Spitzenqualität in Fleisch und Wurst aus Ihrer

*Unser Partyservice
bietet zu allen Anlässen
kalte und warme Braten
mit Salaten.*

33334 GÜTERSLOH-ISSELHORST
Steinhagener Straße 16
Telefon (0 52 41) 6 73 60
Telefax (0 52 41) 68 80 10



RAU

*der Architektur
Dr. med. h.c. Karl Laeser
auf einstimmigen Antrag der
Abteilung für Maschinenwesen
die Würde eines
Doctor-Ingenieur ehrenhalber
Herrn Gustav Schürmann,
technischen Direktor der
Dux-Automobilwerke Leipzig-
Wahren in Anerkennung seiner
hervorragenden Verdienste um
die Konstruktion und
Entwicklung der Kraftwagen
und ihrer Antriebsmotoren.*

*Karlsruhe 9. Juli 1925
Der Rector Th. Rebbok."*

Es folgten noch viele Jahre uner- müdlichen Schaffens, bis Gustav Schürmann 1943 in den wohlver- dienten Ruhestand verabschiedet wurde.

Hart traf ihn 1944 die Vernichtung seines Leipziger Heimes bei einem Bombenangriff. Unzählige wert- volle Pokale und Plaketten sowie eine kostbare Uhrensammlung fielen der Vernichtung anheim. Nach dem Kriege mußte er voller Bitternis das DDR-Regime er- leben.

Seiner westfälischen Heimat war Schürmann stets verbunden geblieben. Jährlich einmal sahen ihn die Isselhorster wieder. Noch im hohen Alter, letztmalig 1960, trat er die beschwerliche Reise ins Ravensberger Land an, zu deren großen Söhnen er gehört. Gustav Schürmann verstarb neun- zigjährig 1962 in Leipzig.

Werner Krömke

Spezial-Pferde-Transport-Anhänger-Vermietung

Lang- u. kurzfristige Vermietung

Sprechen Sie doch mal mit uns!

Unsere Leistungen:

- Wir verleihen und verkaufen Anhänger
- Wir reparieren und finanzieren Anhänger
- Wir tauschen, nehmen in Zahlung und kaufen Anhänger an

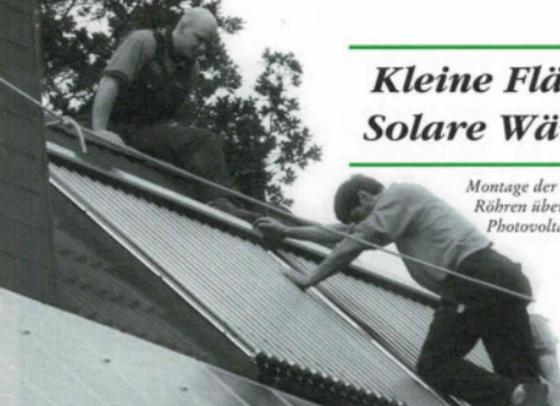


EJ Anhänger Gütersloh · Erich Janetzko

Küstner Straße 1 · 33335 Gütersloh · Telefon 0 52 41 / 70 23 00 · Telefax 70 23 13

Kleine Fläche, große Wirkung: Solare Wärme im ganzen Haus

Montage der Vakuum-
Röhren über einer
Photovoltaik-Anlage



Die Solartechnik hat in den vergangenen Jahren große Fortschritte gemacht.

Hocheffiziente Kollektoren sind in der Lage, wirtschaftliche auch diffuse Strahlung noch in nutzbare Wärme umzusetzen. Vorfertigung und Systemtechnik erleichtern den Dach- bzw. Fassadeneinbau der Kollektoren. Vor allem erlaubt die fortschrittliche Entwicklung in der Regelungstechnik für die Brauchwassererwärmung und für den Heizbereich, bei entsprechendem Einsatz von Wärmespeichern.

Wärme frei Haus vom Erzeuger, das macht die Solartechnologie so sympathisch. Doch erst zuverlässig und effizient umgesetzte Technik schenkt Vertrauen in den Sonnenkollektor auf dem Dach. Ein ökologisch und ökonomisch stimmiges Produkt und die Gewährleistung einer kompetenten und freundlichen Beratung und Installation garantieren langfristig die Zufriedenheit des Anwenders. Um den Einklang von Ökologie und Ökonomie dem Verbraucher

und Fachhandwerk nahe zu bringen und um die Sprache der Natur adäquat nach physikalischen Gesetzen zu übersetzen, wurde jetzt ein Sonnenkollektor mit außerordentlichem und extrem herausragenden Leistungsmerkmalen entwickelt.

Im Testzentrum der Universität Stuttgart erreichte der Kollektor 1996 Werte von 584 kWh/qm/Jahr für den Standort Würzburg. Dieser gemessene Energieertrag bedeutet eine Steigerung von bis zu 20% gegenüber herkömmlichen Vakuum-Röhrenkollektoren.

Schon ein Kollektor mit 3,3 qm Fläche versorgt im Sommer 3 bis 4 Personen großzügig mit Warmwasser aus einem 300 l-Solarspeicher. 2 Kollektoren und 600 bis 800 l Frischwasserspeicher tragen darüber hinaus einen erheblichen Teil zum Heizen bei.

Form follows function – der Faktor Ästhetik gewinnt an gesellschaftlicher Bedeutung. Der Zeitpunkt ist erreicht an dem ein Solarkollektor auf dem Dach nicht mehr nur wie ein einfaches graues

Element aussieht.

Konstruiert wurde der Röhrenkollektor nach einem Prinzip das der schottische Physiker James Dewar 1893 entdeckte. Er erfand ein doppelwandiges Gefäß mit einem vakuumisolierten Zwischenraum: die Thermoskanne. Auf die gleiche, genial einfache Weise funktioniert der Röhrenkollektor. Fünf Jahre Garantie erleichtern den Sprung in diese bekannte doch mit dem neuen Kollektor innovativ umgesetzte Funktionsweise der Wärme-Isolation. Mittels dieser hält er in den Wintermonaten keinen Winterschlaf, sondern sammelt selbst in sonnenschwachen Monaten Sonne und leitet sie zum Wärmen weiter.

Ein hochreflektierender Spiegel mit besonderer Spiegelgeometrie und der kreisrunde Absorber gewährleisten, daß direktes Sonnenlicht und diffuses Tageslicht auch bei minimalen Einstrahlungswinkeln und den häufigsten Dachausrichtungen optimal eingefangen werden.

So erwirtschaftet der Kollektor selbst in den strahlungsarmen Wintermonaten Dezember und Januar hohe Wirkungsgrade.

Umfassende Informationen über diese neue Solartechnik kann man bei der Sanitär- und Heizungsbaufirma Henner Schröder, Haller Str. 236 erhalten, die auch eine entsprechende Anlage vor Ort installiert und in Betrieb genommen hat.

Horst Martenvormfelde

Metallbau

Bauschlosserei · Balkon- und Treppengitter · Reparaturen · Elektro-Antriebe · Türen und Tore

Krullsweg 74 · 33334 Gütersloh-Isselhorst · Telefon 0 52 41 / 64 57

**MALERMEISTER
M. LANDWEHR**



*Ihr Malerbetrieb
in Isselhorst!*

**Texelweg 8 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel.: 0 52 41/6 86 88 · Fu.: 01 72/2 70 17 14**

- Automatisierungstechnik
- Sonnenschutzanlagen
- Elektroanlagen

Elektro Schwake

■■■■■■■■■■
Meisterbetrieb

- Westernfeld 10 Telefon (0 52 41) 2 71 01
- 33334 Gütersloh Telefax (0 52 41) 2 71 09
- Werkstatt: Niehorst, Hovestrang 182

De Zichäuner ßend wie dauer

Ick kenne in ouse naichsten Ümmechiabung twäi Plätze, de Zichäunerfüchten häid't. Zichäunerfüchten ßend Stien, wo froier, voo Kriege, de Zichäuner Rast maken un ock äin paar Dage ßick bräit maken. Äin Platz wöiern de Zichäunerfüchten vor'n Ummelner Knapp, de häw bet vondage den Namen behaulen, wenn auk 50 Jaue käin Zichäuner ma haulen häw. De twäide Busk stäit nich ma, owwer dovon will ick votellen. In Hollen, Ecke Äikenchrund – Haller Stroode stond bet non Kriege ne Ecke Holt, besonnens Dannen. De Busk haier Meier to Hollen un is unchefäier dräi Bauplätze chraud. Os Kind fodde ick vial non Ebschlau no mienen Opa un mosse dann ümmer an düäße Stie vobie. De Zichäuner wöiern os fahrendet Volk bekannt un häden ümmer iha fasten Lagerplätze. Vin Tiet to Tiet wöiern ock wecke in Hollen in den beschriebenen Holle. Den Zichäuner, Sinti und Roma ßend de bäiden Stämme, haftet an, dat ßäi iha Cheld nich up erhliche Auert un Wiese vodäint, man wäit nich chanz chenau, wovon se liawet. Mansen wöiern ock Schiamflicker oder Schäernschlieper dobie, de doch iha wäinjiet Cheld vodäinen. De Zichäuner liawet ümmer in Sßippen, also in chröderen Familien

un födden met Piad un Wagen iawer Land. Wenn ßäi Rast maken un dat Wie was chaut, spiale ßick dat Familienliaben mäist bouden vo ihan Wagen aff. Et wöiern ümmer äin Tröppken Kinner dobie, olle met dunklen, krousen Hauern. Trotzdem wie nie von den Zichäunern belästigt wauern ßend, hadde ick ümmer äin biadken Angest. Wenn ick von Sßäiwöster out den Zichäunerwagen booch, häwwe ick ümmer derbe in de Kien trian, ümme riewe an den Buske vobie to kuamen. Wenn et Oms dann döüster wochte, maken ßäi äin Lagerföuer un bäiden do rundümme un ßüngen auk manßen iha Lieder. Sßiaker chiff et auk wie düit fahrende Volk bie us, ick häwwe owwer lange käine ma ßäin. Vondage föiert de Zichäuner auk nich ma met Piad un Wagen iawer

Land, ßäi föiert met ihan Mercedes. De Urheimat von den Zichäunern ßend de Balkanlänner un ßäi füuert auk in östliche Richtung. Bie äiner miener Räisen no Bessarabien, vondage Ukraine, chenk äines Dages in de Kreisstadt Akkermann de Noricht rund, "Löüe, schloud't de Döüern aff un hault't de Hand up't Portmanai, de Zichäunern ßend inner Stadt." Wie hät käine ßäin, owwer de Ruf haftet den Zichäunern an, un düit häw ßick ßiet miener Kindhäit nich ännert. Ümmechiabung – Umgebung häid't – heißen vondage – heute Ebschlau – Ebslesloh Wie – Wetter Sßäiwöster – Besizung Sewöster

Wilfried Hanneforth

PIEPENBROCK

**Baumaschinen-
Vermietung**

Vermietung von:

- Bagger
- Minibagger
- Radlader
- Rüttelplatten
- Steinschneidegeräte
- Fegemaschinen
- Bauwerkzeuge
- Bohrergeräte
- Gartengeräte etc.

**Steinhagener Straße 46 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Fon (0 52 41) 68 81 61 · Fax (0 52 41) 6 77 60**

Die Vermietung von Großmaschinen erfolgt ausschließlich an Firmen.

Die neue Präsidentin der Handwerkskammer



Lena Strothmann wußte immer schon genau, was sie wollte. Doch manchmal passiert Unvorhergesehenes, und dazu gehört sicherlich, daß sie am 18. Juni 1998 zur Präsidentin der Handwerkskammer Ostwestfa-

len-Lippe zu Bielefeld gewählt worden ist.

Somit vertritt und repräsentiert die Damenschneidermeisterin aus Gütersloh das heimische Handwerk mit seinen knapp 20.000 Betrieben und 180.000 Beschäftigten.

Doch beginnen wir von vorn: Geboren 1952 in Münster, aufgewachsen als Älteste von fünf Geschwistern in Lippstadt, richtete Lena Strothmann ihre berufliche Laufbahn von Anfang an zielstrebig in Richtung Modedesign aus, und zwar von der Pike auf. Nach dem Gymnasium absolvierte sie zunächst eine grundsolide Schneiderlehre, schloß daran ein Designstudium an der Deutschen Meisterschule für Mode in München an und büffelte parallel dazu für ihre Meisterprüfung. Danach arbeitete sie in Haute Couture-

Häusern und als Directrice in der Konfektion. 1983 wagte sie den Schritt in die Selbstständigkeit und erfüllte sich 1986 mit einem eigenen Atelier an der Brockhäger Straße ihren Berufstraum.

Damenschneiderinnen mag es viele geben, doch das Image des Berufes ist hoffnungslos überaltert. "Entstauben" ist für Lena Strothmann die oberste Devise. "Pedanterie, Geduld und Pingeligkeit als typisch schneiderhandwerkliche Charakteristika reichen schon lange nicht mehr aus, um in diesem Beruf erfolgreich zu sein." Schneidern ist für sie mehr, als nur Menschen anzuziehen. Auch wenn es vielen, die nach der alten Schule gelernt haben, schwer fallen mag. "Ideenreichtum, Kreativität und das Denken gegen den Strich sind gefragt. Die Beschäftigung mit den

Flöttmann - Drucken mit Tradition & Innovation.

Hinter unseren Drucksachen brauchen Sie sich nicht zu verstecken.

Denn mit unseren Printprodukten können Sie sich sehen lassen! Weil wir Ihnen als innovatives Druckhaus ganz einfach viel mehr bieten als „nur“ Druck:
→ Ideenreiche Konzeptionen, schnellen DTP-Belichtungsservice, hochwertige Druckausführung bis 70 x 100 cm, Druckveredelung, vielseitige Verarbeitungsmöglichkeiten, eine perfekte Distribution



sowie – und das ist ganz selbstverständlich – immer ein offenes Ohr für Ihre besonderen Wünsche. Schließlich bieten wir Ihnen mit Begeisterung, umfassendem Know-How und viel Erfahrung optimale Qualität – und das schon seit 1866. Scheuen Sie sich also nicht, auch mit schwierigen Aufträgen zu uns zu kommen. Wir haben für jede Anforderung die richtige Lösung.

 **Druckhaus
Flöttmann**
G · m · b · H

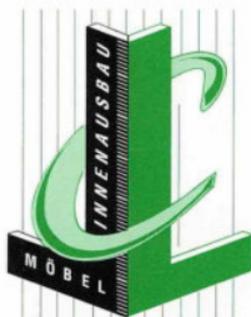
33330 Gütersloh · Berliner Straße 63/Schulstraße 10 · Telefon (0 52 41) 86 08-0 · Telefax 86 08-31
Internet: <http://www.floettmann.de> · e-mail: Floettmann@aol.com

TISCHLEREI CARSTEN LÜTGERT



**Sekretär:
Kirsche massiv,
Stuhl: Kirsche massiv
mit Leder eingefast**

**Komplett-Preis:
3.800,- DM**



Wir bieten an:

- **SCHLAFZIMMER**
- **BAD**
- **WOHNÄRÄUME**
- **KÜCHEN**

CARSTEN LÜTGERT
VON LIEBIG STR. 18c
33428 MARIENFELD
TEL 0 52 47 8 05 00
FAX 0 52 47 8 06 00

Bereichen Werbung und Marketing ist zwingend notwendig." Ein weiterer ganz wesentlicher Bestandteil ist für Lena Strothmann der Kontakt zum Kunden, die individuelle Beratung nach Typ und Anlaß. Nur unter Berücksichtigung all diese Aspekte ist es ihrer Meinung nach möglich, das Schneiderhandwerk auch für junge Leute wieder attraktiv zu machen.

Neben der Umsetzung dieser Maximen im eigenen Atelier ist Lena Strothmann gern bereit, sich für ihre Ziele auch berufs- und verbandspolitische zu engagieren. 1991 wird sie zur Obermeisterin ihrer Innung im Kreis Gütersloh sowie zur stellvertretenden Landesinnungsmeisterin des Damenschneiderhandwerks Westfalen-Lippe gewählt. 1993 übernimmt sie die Führung des Verbandes von ihrer Vorgängerin Marie Sewerin,

die aus Altersgründen ausscheidet.

Dann geht es Schlag auf Schlag und zwar sowohl beruflich als auch privat. Seit Jahren arbeitet Lena Strothmann auf der Innungsebene eng zusammen mit Heinrich Kleegräfe, Herrenschneidermeister in Isselhorst. 1993 wird aus der beruflichen auch eine private Partnerschaft. Das Team eröffnet in Isselhorst ein gemeinsames Atelier für Damen- und Herrenmode, verbunden mit einer Boutique. 1995 bezieht das Paar gemeinsam mit Lena Strothmanns heute 10jähriger Tochter Vera das gemeinsame Domizil am Pfarrkamp in Isselhorst, wo sie in ihrer Freizeit ihren Hobbies frönen. Gartenarbeit, italienische Küche und die Oper, vor allem der Tenor Luciano Pavarotti, bilden Ausgleich und Ruhepunkt zum dynamisch und straff geplanten Berufsalltag.

Bereits 1994 wurde Lena Strothmann zur Vizepräsidentin der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld gewählt. Daß sie aber bereits vier Jahre später der Kammer als Präsidentin vorstehen soll, kommt doch sehr überraschend, da der Rücktritt ihres Vorgängers Heinz F. Landré aus gesundheitlichen Gründen nicht vorhersehbar war. Doch Lena Strothmann wäre nicht sie selbst, wenn sie die Herausforderung nicht annehmen würde. Mit großer Mehrheit wird sie von den Delegierten in Brakel (Kreis Höxter) am 18. Juni an die Kammer Spitze gewählt. Damit ist Lena Strothmann bundesweit die einzige Frau unter 55 Männern an der Spitze einer Handwerkskammer. Und auch in Frankreich und Italien gibt es keine Frauen in dieser Position. Doch Lena Strothmann macht es sichtlich Spaß, neue Aufgaben anzunehmen und zu mei-

Maria Glaserapp

Tel.: 05 21 / 48 86 24

Wir rollender Friseur

D1: 01 71 / 1 93 66 29

Wilfried Riewe

Maler- u. Tapezierarbeiten
Fußbodenbeläge
Moderne Raumgestaltung
Fassadenrenovierungen

Malermeister

In den Braken 56 · 33334 Gtl.-Isselhorst · Tel: 052 41 / 6 74 58



Glaseratelier

Jens Kosleck

Ornamentverglasungen
Badezimmerspiegelungen
Leuchtdecken
Tür- u. Fenstergestaltungen
- vieles mehr nach Maß
und Wunsch

Holstheide 30
33803 Steinhagen
Tel. 05204 - 88668
Fax. 05204 - 88610

stern. Wichtig ist ihr allerdings, daß Privatleben und vor allem auch ihr Geschäft nicht zu kurz kommen. Akribisch wird die Terminplanung noch straffer gehandhabt, bestimmte andere Aufgabenbereiche werden gebündelt, oder auch ganz aufgegeben, um die Präsenz im Atelier und die Kammerpräsidentschaft miteinander koordinieren zu können. Auf die Frage, wie sie das alles schaffe, sagt sie: "Andere verbringen ihre Freizeit auf dem Golfplatz, mein Hobby ist mein Ehrenamt."

Die damit verbundenen Verpflichtungen sind sowohl repräsentativer als auch administrativer Funktion. Die Kammer erfüllt nicht nur hoheitliche Aufgaben, mehr und mehr entwickelt sie sich zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen für das Handwerk, also Betriebe, Unternehmer, Beschäftigte und Lehrlinge.

Ein weites Feld also, in das Lena Strothmann sich zunächst einmal gründlich einarbeiten will, bevor sie auch hier ihre ganz persönlichen Ziele steckt. Und das sie diese anschließend auch in die Tat umsetzt, daran bestehen bei ihr, die sich selbst als "Kämpferin von zu Hause aus" bezeichnet, keine Zweifel.

Elisabeth Schöppner

W. HALLMANN GmbH

Dachdeckermeister

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-, Schiefer-,
Fassadenarbeiten, Kaminverkleidungen,
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten



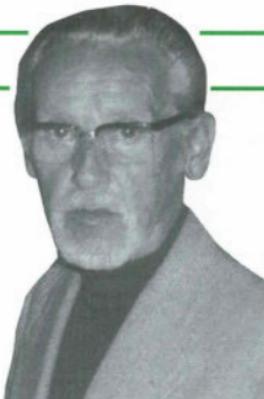
Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Tel. (0 5209) 65 41

Otto Schrewe

Kunstaussstellungen des Heimatvereins anlässlich des diesjährigen Heimat- und Straßenfestes.

Seit nunmehr 1993 veranstaltet der Heimatverein Isselhorst in seinen Ausstellungsräumen in der Brennerie Elmendorf zu jedem Heimat-Straßenfest eine Ausstellung von Künstlern aus dem Kirchspiel Isselhorst, so auch in diesem Jahr. Sicherlich nicht nur mir geht es so, daß ich immer wieder darüber erstaunt bin, wieviel kreativ wirkende Menschen im Kirchspiel Isselhorst zuhause sind, und was von diesen Künstlern in ihrer jeweiligen Interpretationsbandbreite so alles dargestellt wird. In diesem Jahr werden die Arbeiten von zwei Künstlern vorgestellt. Über Manfred Zimmermanns fotografische Sichtweise berichteten wir bereits auf Seite 18.

Der zweite Teil der diesjährigen Ausstellung würdigt die künstlerischen Arbeiten eines Ur-Isselhorsters, nämlich Otto Schrewe. Viele ältere BürgerInnen werden sich sicherlich sofort an ihn erinnern, wenn sie seinen Namen hören oder ein Bild von ihm sehen. Der im Jahre 1908 geborene Otto Schrewe wohnte viele, viele Jahre auf der Außenheide und zog erst in den 60er Jahren mit seiner Frau in das gemeinsam mit seiner Tochter Ulla und Schwiegersohn Hans-H. Knufinke erbaute Haus am Usedomweg. Otto Schrewe interessierte sich schon als Kind fürs Malerisch-Zeichnerische. Die vorhandenen wenigen, aber recht eindrucksvollen frühen Skizzen belegen das. Folgerichtig wählte er einen Beruf, der diesen Neigungen entgegenkam. Er wurde Musterzeichner bei der Weberei in Isselhorst. Die Isselhorster Weberei galt zu jenen Zeiten als Spitzenadresse für erstklassige Tex-



tilien in Europa und darüber hinaus. Ob Ozean-Luxusschiffe, die Hilton-Hotels oder der Vatikan: das dort verwendete Leinen stammte aus Isselhorst. Das Entwerfen neuer Webmuster stellte daher schon eine besondere Herausforderung dar. Neben seinem Beruf, ließ ihn aber auch die eigentliche Malerei nie los. Es waren vor allem Stillleben, die sich aus seiner Feder, unter seinen Pinselstrichen herauschälten, zuweilen auch einige Portraits.

Er war ein Mann, dem die Begabung fürs Zeichnen und Malen sozusagen mit in die Wiege gelegt wurde. Bereits mit 10 Jahren portraitierte er seine Mutter. In den frühen Jahren waren es mehr Skizzen, mehr Bleistiftzeichnungen, später wechselte er ins "Farbige". In den 60er Jahren endete seine Malphase, weil ihn gesundheitliche Beschränkungen dazu zwangen.

Nach dem Krieg bis zu seiner Pensionierung 1970 war er bei Vossen in Gütersloh, zuletzt als Atelierleiter beschäftigt. Neben der Kunst, mit Leinwand und Farbe umzugehen, gehörte der Gesang zu seiner großen Passion. Über 40 Jahre war Otto Schrewe im Gesangsverein Isselhorst und im Vossen-Werkchor aktiv. Otto Schrewe verstarb im Herbst 1974 nach einer schweren Krankheitsphase im Alter von erst 66 Jahren.

Karl Piepenbrock

Die
außergewöhnliche
Adresse
OHLALA
FEINE WÄSCHE



Dessous
Nachtwäsche
Bademoden

Doris Reiche •
Wilhelmstraße 8 • 33415 Verl
Fon 0 52 46 • 93 04 77

Tierpension
für Hunde und Katzen
am Holtkämper See

Urlaub auf dem Bauernhof
für Ihren Vierbeiner



liebevolle - individuelle
Betreuung von Expertenhand

Hermann Niedergassel • Holtkampstraße 6
33649 Bielefeld 14 • Telefon 0 52 41 - 65 55

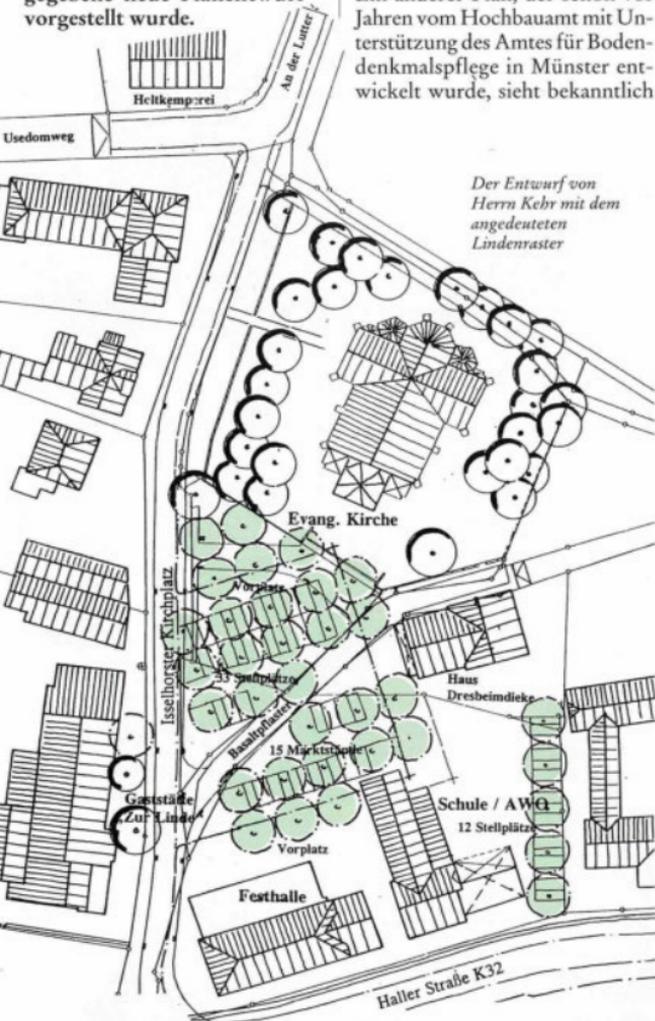
Kirchplatzgestaltung

Der Heimatverein stellte neue Planung vor!

Am 15.6.1998 fand im Saal Ort-meyer die angekündigte Bürger-versammlung statt, auf der der vom Heimatverein in Auftrag gegebene neue Planentwurf vorgestellt wurde.

seine Ideen, durch die der Platz mittels eines Lindenbaumrasters eine räumliche Gliederung erhalten würde.

Ein anderer Plan, der schon vor Jahren vom Hochbauamt mit Unterstützung des Amtes für Bodendenkmalpflege in Münster entwickelt wurde, sieht bekanntlich



Historische Ansicht der ev. Kirche

Umfange für die unterschiedlichen Nutzungen (Kirmes, Markt, Parkplatz usw.) zur Verfügung, verdeckt aber auch die historischen Fassaden der angrenzenden Gebäude.

Eine dritte Planvariante, vom Grünflächenamt Anfang des Jahres in die Diskussion gebracht, läßt es im Ergebnis bei den bisherigen (ungeordneten) Strukturen und sieht im wesentlichen die Einbeziehung der Rasenfläche vor der Kirche vor.

Der Plan von Herrn Kehr dagegen gliedert den Platz durch ein systematisches Baumraster im Abstand von ca. 8 - 10 m von der Kirche bis zur Festhalle und zur Schule.

Auf der von rund 60 interessierten Bürgerinnen und Bürgern besuchten Veranstaltung erläuterte Landschaftsarchitekt Martin Kehr

Baumanpflanzungen nur zur Einfassung des Platzes vor. Die dadurch entstehende relativ große freie Fläche steht dann in vollem

SCHNACKENWINKEL

**Büromaschinen
Büromöbel
Bürobedarf
Fachwerkstatt**

W. Schnackewinkel
Büroeinrichtungs-
GmbH & Co. KG

Haller Straße 183 - 185
D-33334 Gütersloh
Ortsteil Isselhorst

Telefon 0 52 41/96 50 90
Telefax 0 52 41/96 50 996



Bild aus den 30er Jahren: Kirchplatz und Schulhof sind noch getrennt, aber schon damals Mittelpunkt des Dorfes

Das Raster läßt 33 PKW-Stellplätze zu, also mehr als jetzt vorhanden sind. Auch alle übrigen Nutzungen können ohne Platzmangel ausgeübt werden. Die Flächen vor der Festhalle und vor der Schule bleiben frei. Der Planer schlägt eine einheitliche Pflasterung für den gesamten Platz vor, wobei der vorhandene Kopfsteinpflasterungsweg selbstverständlich unberührt bleiben und in die Gesamtmaßnahme eingebunden werden soll.

Als Beleuchtung können 3 – 4 m hohe Mastaufsichtsleuchten in Betracht gezogen werden.

Bei der nach der Vorstellung anschließenden sehr lebhaften Diskussion wurden noch einmal die unterschiedlichsten Aspekte erörtert. Einmütige Einigkeit bestand darin, daß bei einer Umgestaltung die Funktionalität im Vordergrund stehen muß. Einhellige Meinung war außerdem, daß verstärkt Anregungen und Initiativen aus der Isselhorster Bevölkerung – also von „unten“ – kommen müssen, um bis zum Ortsjubiläum im Jahre 2000 etwas zu bewirken, bzw. daß bis dahin die Baumaßnahmen abgeschlossen sein sollten. Die überwiegende

Mehrheit der Anwesenden vertrat die Ansicht, daß der vorgelegte Plan jetzt konsequent weiterverfolgt werden soll, zumal er auch eine schrittweise Realisierung zuläßt und eine evtl. spätere Fortführung zur Holtkämperei und die Neugestaltung des Eingangsbereiches der Festhalle ohne weiteres möglich macht.

Dietmar Schneider



Schröder & Setter **Gartengestaltung**

Planung · Ausführung · Pflege

Fachgerechter Garten- und Obstgehölzschnitt
Haller Straße 230 • 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon (052 41) 682 82

Ortwin
Riewe

Tischlermeister

Montage und
Verlegearbeiten
Türen, Fenster,
Paneele & Parkett
Parkett-Renovierung

Auf dem Felde 38 · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 6 81 85

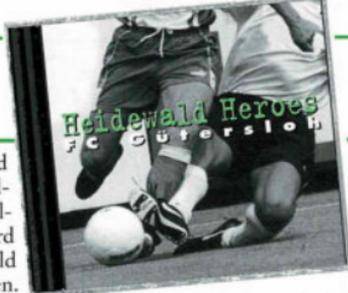
Fußball in Gütersloh – Musik dazu aus Isselhorst

Wenn der Fußball-Zweitligist FC Gütersloh sonntags ein Heimspiel hat, dann machen sich auch viele Isselhorster auf den Weg ins Heidewald Stadion. Zwei, die nach Möglichkeit nie eine Begegnung der heimischen Kicker verpassen, sind Jo. Pelle Küker-Bünemann (38) und Matthias E. Borner (24).

Die beiden Fußball-Fans aus Isselhorst haben nun Musik ins Spiel des FC Gütersloh gebracht – zusammen mit einigen Gütersloher Kollegen produzierten sie unter dem Bandnamen »Heidewald Heroes« eine Maxi-CD mit Liedern über ihren Lieblingsverein. Die CD ist ein rein privates Projekt. Der FC Gütersloh gab seine Erlaubnis zur Benutzung von Vereinsnamen und -emblem und hilft auch beim Verkauf und der Werbung im Stadion, aber die eigent-

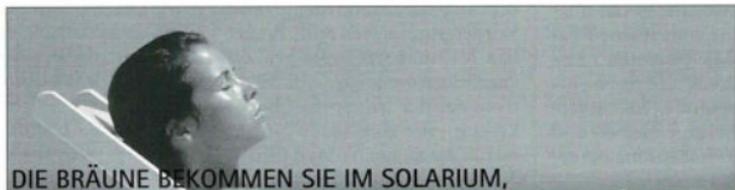
liche Arbeit an der CD und nicht zuletzt das finanzielle Risiko tragen die Fußball-Fans selber. Idealismus wird also bei den »Heidewald Heroes« großgeschrieben. Matthias E. Borner erzählt, wie das Projekt überhaupt zustande kam: »Ich hatte, nur so zum Spaß, verschiedene Texte über den FC Gütersloh geschrieben. Dabei hatte ich schon die Idee, daraus Songs für eine Vereins-CD zu machen. Leider bin ich total unmusikalisch, und um meine Idee zu verwirklichen, brauchte ich deshalb noch einen Komponisten, Spitzemusiker und für das Cover-Design einen Grafiker.«

»Wenn man vor so einem Problem steht, ist es gut, wenn man in einem Ort wie Isselhorst lebt, wo man immer jemanden kennt, der einem helfen kann. Und wenn



man mal keinen kennt, hat man immer noch einen Bekannten, der jemanden weiß, den man fragen kann, ob der nicht jemanden kennt...« Über solche Umwege fand Borner dann auch zu Jo. Pelle Küker-Bünemann, selbständiger Cartoonist und DTP-Layouter: »Er hat mich gefragt, ob ich Lust hätte, für den FC Gütersloh viel Arbeit für wenig Geld zu leisten. Ich bin verrückt genug und habe zugesagt«, berichtet Küker-Bünemann, der seit über 10 Jahren in Hollen ansässig ist.

Küker-Bünemann wiederum kannte Studio-Musiker aus Gü-



**DIE BRÄUNE BEKOMMEN SIE IM SOLARIUM,
DIE AUSGEREIFTE SOLARTECHNIK BEKOMMEN SIE BEI UNS.**

Die Solartechnik, die wir meinen kann nicht bräunen – aber Energie sparen. 60-80%! Jährlich! Energie, die die Sonne für die Warmwasserbereitung liefert. Zum Nulltarif – versteht sich. Ein Beispiel: 6 m² Kollektorfläche liefern an einem sonnigen Tag 230 Liter 45° heißes Wasser. Ein Wert, der sich sehen lassen kann. Oder? Sprechen Sie mit uns, denn mit unseren Ideen können Sie rechnen.

HIS
Henrich Schröder
Heizung - Sanitär

Henrich Schröder GmbH • Haller Straße 236 • 33334 Gütersloh • Tel.: 0 52 41 - 96 04 - 0

tersloh, die sich ebenfalls von der Sache begeistern ließen und die Zusage gaben, unentgeltlich ihr musikalisches Können zur Verfügung zu stellen.



*Multi-Talent
Jo. Pelle Küker-
Bünermann
aus Hollen*

Zusammen machte man sich an die Arbeit. Zunächst galt es, den FC Gütersloh von diesem Projekt zu überzeugen. In der neuen Marketing-Leiterin des FC Gütersloh, Karin Berghoff, fanden die »Heidewald Heroes« auf Vereinsseite eine hilfsbereite Partnerin, die während ihrer Tätigkeit bei Fortuna Düsseldorf gute Erfahrungen mit Fan-CDs gemacht hatte und den Musikern schließlich die Erlaubnis gab, die Lieder einzuspielen. Kurioses am Rande: seit Anfang Juli wohnt auch Karin Berghoff in Isselhorst...

Innerhalb von nur 3 Wochen entstand dann die gesamte CD, was für die »Heidewald Heroes« große Anstrengungen, viel Zeitaufwand und wegen der vielen Proben im Studio auch der Verzicht auf manches zeitgleich übertragende WM-Spiel bedeutete. Küker-Bünermann spielte routiniert den Bass und übernahm das Design der CD, mit der Unterstützung von Kai Ackerhans, einem weiteren Isselhorster, der die

*Einige Musiker der
Heidewald Heroes
mit Spielern des FCG.*

Kontakte zum Mastering und dem Presswerk herstellte. Borner führte als Produzent immer wieder Gespräche mit dem FC Gütersloh – mit Erfolg! Der Zweitligist schickte seine Profis Willi Landgraf, Uwe Weidemann und David Wagner ins Studio, die nun als Background-Chor im Titelstück der CD, »FC Gütersloh!«, mitwirken!

Die fertige CD kann sich hören lassen – drei Lieder über »den besten Verein der Welt« (Zitat der Heidewald Heroes) findet der Hörer auf dem Tonträger, dazu kommt noch eine neuarrangierte Version des Kult-Klassikers »Der letzte Cowboy kommt aus Gütersloh« von Thommie Bayer. Musikalisch erwarten den Fan eingängige Melodien im rockigen Gewand, textlich finden sich (nicht immer ganz ernstgemeinte) Lobeshymnen auf den FC Gütersloh und seine Spielweise. Matthias E. Borner: »Im Gegensatz zu den meisten anderen auf dem Markt existierenden Fußball-CDs, deren Texte ja eigentlich auf jeden x-beliebigen Verein passen, haben wir versucht, möglichst viele Gütersloh-typische Passagen zu finden. Wir garantieren 100% Lokalbezug!«

Fazit: ein Produkt »Made in Isselhorst«, das Fußball-Fans aus ganz Deutschland bei ihren Besuchen im Heidewald begleiten wird. Wenn der FC Gütersloh jetzt auch noch so gut spielt, wie die



Markus Rötzer
Tischlermeister



**individuelle
Massivholzmöbel**

Innenausbau

**ökologische
Oberflächen-
bearbeitung**

Beratung und Service

Telefon: 0 52 04-8 02 63

Fax / D: 0 52 04-92 15 91

Mobil D1: 01 71-741 91 65

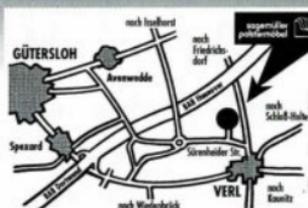
»Heidewald Heroes« rocken, brauchen sich die heimischen Fans in der laufenden Saison keine Sorgen zu machen...

Erhältlich ist die CD der »Heidewald Heroes« für 12 Mark im Fan-Shop des FC Gütersloh, bei den Heimspielen im Heidewald, in den bekannten Musik-Fachgeschäften – sowie in Isselhorst bei »Schreibwaren Hillenkötter« und Kaufhaus Dreesbeimdieke.

Polstermöbel direkt ab Fabrik – sowie Aufpolsterungen und Neubezüge

EINE RIESIGE AUSWAHL FÜR JEDEN GESCHMACK UND JEDES ALTER – WÄHLEN SIE AUS
ÜBER 2.000 STOFFEN UND LEDERSORTEN!

AUSSERDEM HANDEL MIT VERSCHIEDENEN MARKENMODELLEN!



**sagemüller
polstermöbel**

BÜKERSWEG 16-18 · 33415 VERL
TEL.: 05246/4288 · FAX: 05246/5750

FRÜHLINGS- UND
SOMMERÖFFNUNGSZEITEN
MO. – FR. 14.00 – 18.00 UHR
SA. 10.00 – 13.00 UHR
UND NACH VEREINBARUNG

Dr. Isselhorster

Lokalanzeiger für das
Kirchspiel Isselhorst

Herausgegeben vom
Heimatverein Isselhorst e.V.

Vors. Wilfried Hanneforth

Redaktion: Karl Piepenbrock
Tel 68 81 61 · Fax 6 77 60

Herstellung + Anzeigen:

DSF

Dietlind Hellweg
Tel.: 68 74 86 · Fax: 68 88 44

Für unverlangt eingesandte Texte,
Bilder und Vorlagen wird keine Haftung
übernommen. Der Herausgeber behält
sich vor, Manuskripte aus Platzgründen
zu kürzen. Bei fehlerhaften Anzeigen
wird max. der Anzeigenpreis erstattet.

Aquarell-Ausstellung in der Sparkasse



Erika Teismann mit Tochter Annette Kardinal während der Ausstellungseröffnung.
Links die stellv. Geschäftsstellenleiterin in Isselhorst, Petra Widder

In den letzten Wochen waren in
den Geschäftsräumen der Spar-
kasse an der Haller Straße Aqua-
rellbilder heimischer Malerinnen
zu sehen.

Erika Teismann und Annette Kar-
dinal, zwei Hobbymalerinnen aus
Gütersloh, hatten vor ca. 12 Jah-
ren einen Malkurs bei der Volks-
hochschule belegt und seitdem die
Malerei als ihr gemeinsames Hobby
entdeckt.

Einige ihrer geschaffenen vielfäl-
tigen Arbeiten wurden schon im
St.-Elisabeth-Hospital, in der
Volkshochschule, in der Stadt-
bücherei, im Reethus in Rheda
und an weiteren Orten gezeigt.
Die Sparkasse in Isselhorst öff-
net schon seit längerer Zeit ein-
heimischen Künstlern die Mög-
lichkeit, ihre Arbeiten in den Spar-
kassenräumen auszustellen und
damit einer breiteren Öffentlich-
keit bekanntzumachen. Die jetzi-
ge Ausstellung ist noch bis Mitte
August zu sehen.

Die nächste Ausgabe des Isselhorsters erscheint am

4. Sept '98.

Redaktions-/Anzeigenschluß ist der **14. Aug. '98.**

Anzeigenschaltung:

Dietlind Hellweg, Tel.: GT 68 74 86, Fax: 68 88 44

Die Einrichtung zum Wohlfühlen.



Ihre Tischlerei für

- Küchen nach Maß
aus eigener Fertigung
- individuelle Möbel zum
Wohnen und Schlafen
- Parkett- und Dielenböden
- ökologischen Innenausbau

Zur hochwertigen

Küche gehören
die passenden

Marken-Einbaugeräte.

Natürlich auch von uns.

Zum Beispiel:

Miele
imperial
BLANCO

Natürlich gut wohnen

Holzwerkstätte

Küche • Wohnen • Schlafen • Innenausbau

Voßwinkel

33415 Verl • Bielefelder Str. 242 • Tel. 05246.8518 • Fax 05209.6563

Besuche in der Werkstatt bitte vorher telefonisch absprechen!

REICHLICH KNETE FÜR GERÄTE

Der ratz-fatz schnelle PC,
die heiße Hi-Fi-Anlage, die
superfixen Rollerblades –
das alles kostet Geld.
Gut, wenn man SIZE hat,
das Konto, das allen passt.
Ein richtiges Girokonto,
für junge Leute.
Gebührenfrei und flexibel.
Einfach bei uns
nachfragen –
wir wissen
Bescheid.



SIZE S-XL

Das Konto, das allen passt.



Volksbank

Gütersloh eG